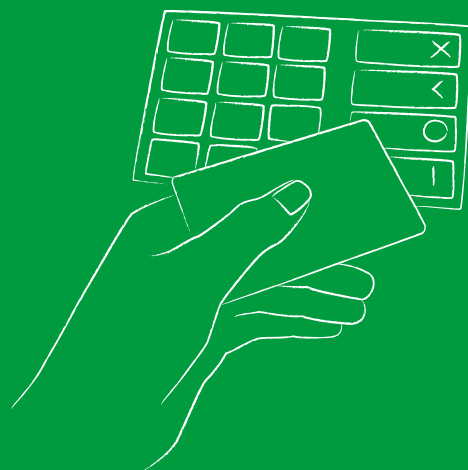




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Bankstatistik 2020



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Thomas Erhart T +423 236 67 46 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse des Geschäftsjahres	9
3.1 Einzelbasis	9
3.2 Konsolidiert	16
B Tabellenteil	
1 Jahrestabellen	17
1.1 Einzelbasis	17
1.2 Konsolidiert	39
2 Zeitreihen	45
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	53
2 Qualität	55
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	57
2 Begriffserklärungen	58

Tabellenverzeichnis

1 Jahrestabellen

1.1 Einzelbasis

Bilanz (Aktiven) nach Domizil	18
Bilanz (Passiven) nach Domizil	19
Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung	20
Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung	22
Bilanz (Aktiven) nach Fälligkeit	24
Bilanz (Passiven) nach Fälligkeit	25
Erfolgsrechnung	26
Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil	27
Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil	27
Verwaltete Vermögen	27
Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil	28
Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor	29
Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen nach Deckungsart	29
Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie	30
Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie	30
Baukredite in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie	31
Baukredite in Liechtenstein nach Baukategorie	31
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor	32
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen	33
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen	33
Zinsertrag in Liechtenstein	34
Zinsaufwand in Liechtenstein	34
Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein	35
Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein	35
Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen	36
Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht	36
Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht	36
Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	37
Indikatoren - Bereich Risiko	38
Indikatoren - Bereich Struktur	38

1.2 Konsolidiert

Konsolidierte Bilanzdaten	40
Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten	41
Konsolidierte verwaltete Vermögen	42
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	43
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko	43

2 Zeitreihen

Bilanzsumme, Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und Reingewinn seit 1993	46
Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz seit 1993	47
Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein seit 2016	48
Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss seit 2017	48
Eigenkapitalrendite und Aufwand-Ertrag-Verhältnis seit 1995	49
Personalbestand und Anzahl Banken in Liechtenstein seit 1993	50
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite - Jahresdurchschnitt seit 1993	51
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Jahresdurchschnitt seit 1993	52

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Bankstatistik wurde erstmals für das Geschäftsjahr 1980 publiziert und erscheint seitdem jährlich per Bilanzstichtag 31. Dezember. Diese Veröffentlichung enthält Finanzdaten sowie Bankkennzahlen, Beschäftigtenzahlen und Daten zur Zinsentwicklung.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen werden bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich erhoben. Seit der Bankstatistik 2017 werden auch Informationen, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen, integriert.

Für das Geschäftsjahr 2020 übermittelten 13 Bankinstitute dem Amt für Statistik Angaben für die Bankstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Bankinstitut weniger. Dieses ging im Laufe des Jahres 2020 in freiwillige Liquidation und gab die Banklizenz auf. Da dieses Institut per 31.12.2020 nicht mehr über eine Banklizenz verfügte, wurde es in der Bankstatistik 2020 nicht berücksichtigt.

Seit der Bankstatistik 2017 werden Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche zuvor nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden seit 2017 auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt. Seit 2017 sind in der Publikation international vergleichbare Indikatoren sowie Informationen auf der Ebene der Bankengruppen (konsolidiert) enthalten.

Gesetzliche Grundlage der vorliegenden Bankstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Wir danken den Bankinstituten und der FMA für die Aufbereitung und Übermittlung der Daten sowie für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie statistische Informationen zu diesem Thema online und interaktiv abfragen.

Vaduz, 16. Juni 2021

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Bilanzsumme nimmt zu

Die aggregierte Bilanzsumme der 13 Banken in Liechtenstein (Einzelbasis) belief sich gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik per 31. Dezember 2020 auf CHF 73.7 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 2.2 Mrd. bzw. 3.1%. Im Jahr 2019 betrug die Bilanzsumme CHF 71.5 Mrd.

Die aggregierte Bilanzsumme der Banken inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) nahm im Jahr 2020 um 2.0% auf CHF 94.4 Mrd. zu. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bilanzsumme um CHF 1.9 Mrd. Im Jahr 2019 lag die Bilanzsumme bei CHF 92.6 Mrd.

Eigenkapital reduziert sich leicht

Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute (Einzelbasis) über Eigenkapital von CHF 6.76 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.03 Mrd. bzw. 0.5% ab. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.79 Mrd.

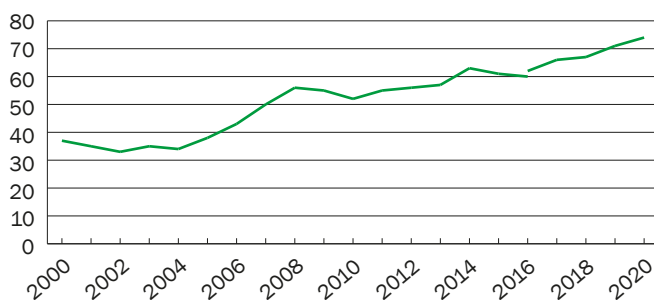
Nettoneugeldzufluss

Die verwalteten Kundenvermögen der Bankinstitute (Einzelbasis) betrugen per 31. Dezember 2020 CHF 179.2 Mrd. Im Jahr 2020 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 5.5 Mrd. verzeichnet werden.

Die Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) verwalteten Ende 2020 CHF 365.4 Mrd. Im Jahr 2020 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 17.7 Mrd. ausgewiesen werden.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.



Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nimmt ab

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2020 für die Bankinstitute (Einzelbasis) bei CHF 304.3 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um 11.8% ab. Im Vorjahr betrug es CHF 345.1 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Personalbestand nimmt zu

Die Bankinstitute (Einzelbasis) beschäftigten Ende 2020 3 086 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein beschäftigten die Banken per 31. Dezember 2020 2 436 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein sind dies 40 Beschäftigte mehr als im Vorjahr. Die Beschäftigtenzahl gerechnet in Vollzeitäquivalenten betrug Ende 2020 in Liechtenstein 2 246 Vollzeitäquivalente. Im Vorjahr waren es 2 203 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gute Kernkapitalquote und Verschuldungsquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2020 in der konsolidierten Betrachtung (Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften) 21.7%. Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2020 konsolidiert betrachtet auf 7.8%. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2020 durchschnittlich bei 17.2% und die Verschuldungsquote bei 5.8%. Somit lagen sowohl die Kernkapitalquote als auch die Verschuldungsquote über dem Durchschnitt der europäischen Banken.

Wird die Einzelbasis betrachtet, so wiesen die liechtensteinischen Bankinstitute eine Kernkapitalquote von 22.0% und eine Verschuldungsquote von 7.4% auf.

3 Analyse des Geschäftsjahres

In der Analyse des Geschäftsjahres ist zu berücksichtigen, dass aufgrund von methodischen Anpassungen in der Bankstatistik die Ergebnisse nur bedingt mit den Jahren vor 2017 verglichen werden können. Es besteht im Vergleich zu den Jahren vor 2017 für die meisten Informationen ein Zeitreihenbruch. Die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit wird im Kapitel Methodik und Qualität erläutert.

Für das Geschäftsjahr 2020 übermittelten 13 Bankinstitute Angaben für die Bankstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Bankinstitut weniger. Dieses ging im Laufe des Jahres 2020 in freiwillige Liquidation und gab die Banklizenz auf.

3.1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

Die COVID19-Pandemie stellte 2020 die Bevölkerung und Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Trotz COVID19-Pandemie konnten die Bankinstitute in Liechtenstein insgesamt ein gutes Ergebnis erzielen. So konnte beispielsweise das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit trotz einer Abnahme im Vergleich zum Vorjahr in etwa auf dem

Niveau der letzten drei Jahre vor der Corona-Pandemie gehalten werden. Zudem verzeichneten die Bankinstitute einen Nettoneugeldzufluss und eine Zunahme der Beschäftigten in Liechtenstein.

3.1.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

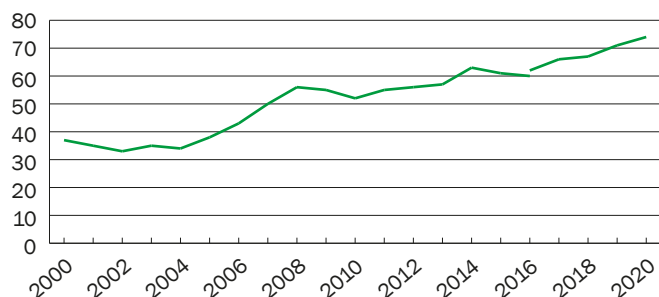
Die aggregierte Bilanzsumme der Bankinstitute in Liechtenstein betrug im Jahr 2020 CHF 73.7 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 2.2 Mrd. bzw. 3.1%. Im Jahr 2019 betrug die Bilanzsumme CHF 71.5 Mrd.

Aktiven

Per 31. Dezember 2020 wiesen die Banken Forderungen gegenüber Kunden (Kredite, Hypotheken) von CHF 29.6 Mrd. aus. Dies entspricht 40.2% der Aktiven. Davon waren CHF 12.5 Mrd. Hypothekarforderungen. Von den Hypothekarforderungen lagen wiederum CHF 7.2 Mrd. in Liechtenstein. Im Vergleich zum Vorjahr bzw. zum Bestand per 1. Januar 2020 erhöhten sich die Hypothekarforderungen in Liechtenstein um CHF 118.5 Mio. bzw. 1.7%. 79.3% der Hypothekarforderungen in Liechtenstein entfielen auf Wohnliegenschaften.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.

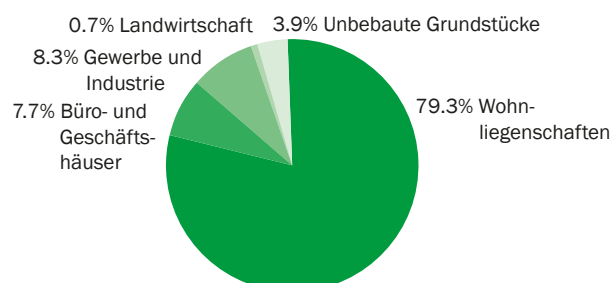


Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie - Einzelbasis

per 31.12.2020



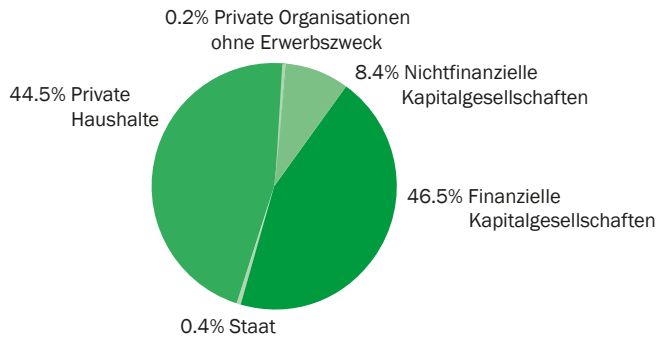
Von den CHF 29.6 Mrd. an Forderungen gegenüber Kunden wurden CHF 13.8 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben. Davon entfielen 44.5% der Forderungen auf private Haushalte, 46.5% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 8.4% auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, 0.4% auf den Sektor Staat und 0.2% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrugen die Forderungen gegenüber Kunden CHF 31.5 Mrd., wovon CHF 13.5 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben wurden.

65.9% der Forderungen gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2020 auf Schweizer Franken, 15.1% auf Euro, 11.0% auf US-Dollar und 7.9% auf übrige Währungen.

Von den Forderungen gegenüber Kunden wurden 81.2% an Kunden aus Europa vergeben. An zweiter Stelle lagen die Forderungen gegenüber Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 9.8%. Danach folgte Asien mit einem Anteil von 7.9%.

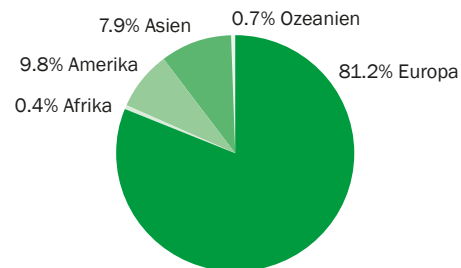
Forderungen gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

per 31.12.2020



Forderungen gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2020



Die Forderungen gegenüber Banken machten per 31. Dezember 2020 CHF 12.7 Mrd. aus. Dies entspricht 17.2% der Aktiven. 66.9% der Forderungen gegenüber Banken bzw. CHF 8.5 Mrd. richteten sich an Banken in der Schweiz. Im Vorjahr umfassten die Forderungen gegenüber Banken CHF 13.3 Mrd.

Per Ende 2020 wiesen die Banken flüssige Mittel in der Höhe von CHF 16.7 Mrd. aus. Dies entspricht einem Anteil von 22.7% der Aktiven. Im Vorjahr waren es CHF 12.8 Mrd. gewesen.

Passiven

Die Bankinstitute wiesen per 31. Dezember 2020 CHF 44.7 Mrd. an Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Kundeneinlagen wie Sparkonti, Geldmarktkonti und andere Konti) auf. Davon umfassten die Spareinlagen CHF 3.4 Mrd. CHF 2.1 Mrd. der Spareinlagen stammten von Kunden aus Liechtenstein. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden machten per Ende 2020 60.7% der Passiven aus. Im Vorjahr betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden CHF 44.4 Mrd., wovon CHF 2.2 Mrd. Spareinlagen von Kunden aus Liechtenstein waren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden waren im Jahr 2020 CHF 18.4 Mrd. Einlagen von Kunden aus Liechtenstein. Davon entfielen 53.0% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 27.3% auf private Haushalte, 13.3%

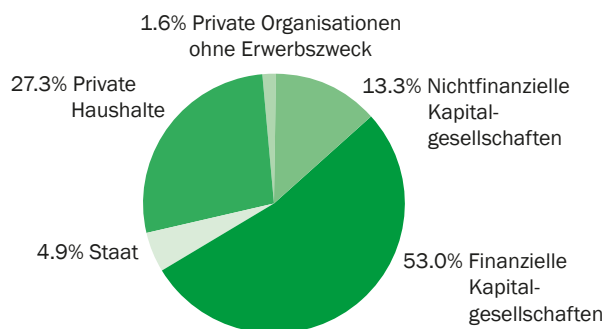
auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, 4.9% auf den Sektor Staat und 1.6% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrugen die Einlagen von Kunden aus Liechtenstein CHF 18.3 Mrd.

33.5% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2020 auf Schweizer Franken, 35.0% auf US-Dollar, 20.8% auf Euro und 10.7% auf übrige Währungen.

Von den Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) stammten 71.5% von Kunden aus Europa. An zweiter Position lagen die Einlagen von Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 15.3%. Die Einlagen von Kunden aus Asien machten 10.6% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

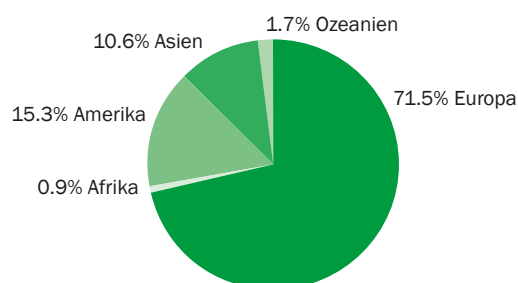
per 31.12.2020



Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betrugen im Jahr 2020 CHF 16.2 Mrd. Dies entspricht 22.0% der Passiven. CHF 11.6 Mrd. bzw. 71.4% der Verbindlichkeiten gegenüber Banken betrafen Banken in der Schweiz. Im Vorjahr betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber Banken CHF 15.0 Mrd.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2020



Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute über Eigenkapital (inkl. Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken) von CHF 6.76 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.03 Mrd. bzw. 0.5% ab. Mit einem Eigenkapital von CHF 6.76 Mrd. verfügten die liechtensteinischen Banken per 31. Dezember 2020 über eine hohe Eigenkapitalbasis. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.79 Mrd.

3.1.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2020 bei CHF 304.3 Mio. Damit hat sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 11.8% reduziert. Im Jahr 2019 betrug es CHF 345.1 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Der Reingewinn (Jahresgewinn) belief sich per 31. Dezember 2020 auf CHF 271.0 Mio. und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 13.1% ab. Im Jahr 2019 lag der Reingewinn bei CHF 311.7 Mio.

Im Geschäftsjahr 2020 betrug der Bruttogewinn aus der operativen Tätigkeit CHF 421.7 Mio. Im Vorjahr waren es CHF 448.2 Mio. gewesen.

Aus der Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2020 insgesamt ein Geschäftsertrag (Netto) von CHF 1.46 Mrd. erzielt. Davon betrug der Erfolg aus dem Zinsengeschäft CHF 446.7 Mio., der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft CHF 612.8 Mio., der Erfolg aus Finanzgeschäften CHF 242.3 Mio., die laufenden Erträge aus Wertpapieren CHF 54.1 Mio. und die übrigen ordentlichen Erträge CHF 107.4 Mio. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich um CHF 26.0 Mio. bzw. 4.4% erhöht. Hingegen nahm sowohl der Erfolg

aus dem Zinsengeschäft als auch der Erfolg aus Finanzgeschäften im Vergleich zum Vorjahr ab. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft sank um CHF 28.2 Mio. bzw. 5.9% und der Erfolg aus Finanzgeschäften um CHF 61.2 Mio. bzw. 20.2%.

Der Geschäftsaufwand lag im Jahr 2020 bei CHF 1.04 Mrd. Davon entfielen CHF 589.6 Mio. auf den Personalaufwand und CHF 452.1 Mio. auf den Sachaufwand. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Geschäftsaufwand um CHF 17.1 Mio. bzw. 1.7% erhöht. Der Personalaufwand reduzierte sich um CHF 3.8 Mio. bzw. 0.6%. Der Sachaufwand stieg um CHF 21.0 Mio. bzw. 4.9% im Vergleich zum Vorjahr.

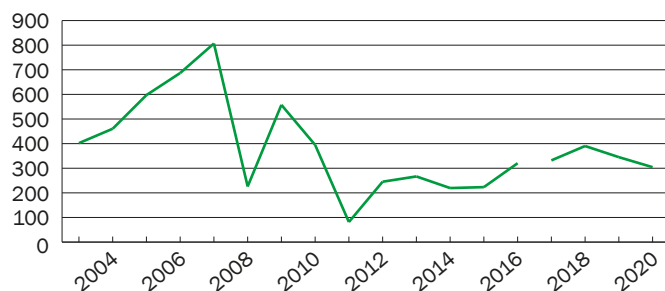
3.1.3 Ausserbilanzgeschäft

Das Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente betrug im Jahr 2020 CHF 141.5 Mrd. In Liechtenstein lag das Kontraktvolumen bei CHF 27.3 Mrd. Im Vorjahr waren es insgesamt CHF 130.4 Mrd. und in Liechtenstein CHF 25.1 Mrd. gewesen.

Das Treuhandgeschäft der Banken umfasste im Jahr 2020 CHF 1.3 Mrd. Davon entfielen CHF 9.4 Mio. auf Liechtenstein. Im Vorjahr betrug das Treuhandgeschäft CHF 3.1 Mrd., wovon CHF 8.0 Mio. auf Liechtenstein entfielen.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit - Einzelbasis

in Mio. CHF



Erläuterung zur Grafik:

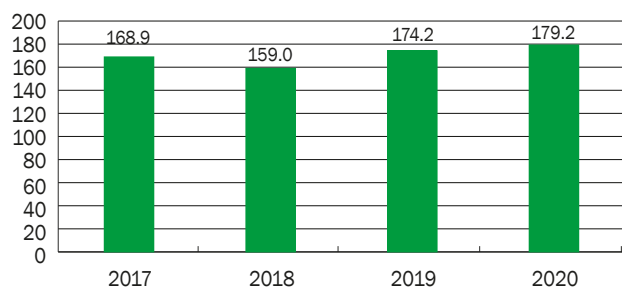
2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

3.1.4 Verwaltete Vermögen

Die gesamten in Liechtenstein verwalteten Kundenvermögen betrugen per 31. Dezember 2020 CHF 179.2 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2020 konnte ein Netto-neugeldzufluss von CHF 5.5 Mrd. verzeichnet werden. Von den CHF 195.2 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 13.8% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 14.7% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 71.4% auf andere verwaltete Vermögen.

Verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen) - Einzelbasis

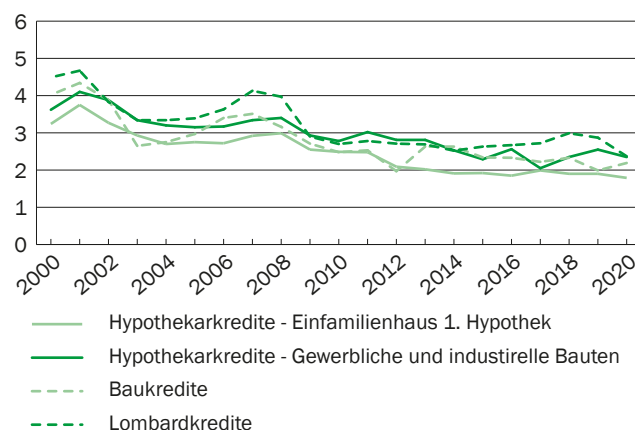
in Mrd. CHF per 31.12.



Die Anleger erzielten im Jahr 2020 nur sehr geringe Zinserträge auf ihren Einlagen. So wurden zum Beispiel Sparkonti im Berichtsjahr durchschnittlich mit 0.02% verzinst. In den gewählten Vergleichsjahren 2010 und 2000 hatten die Sparer eine durchschnittliche Verzinsung von 0.5% bzw. von 1.1% erzielt.

Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Kredite - Einzelbasis

in % p.a.



3.1.5 Zinsen

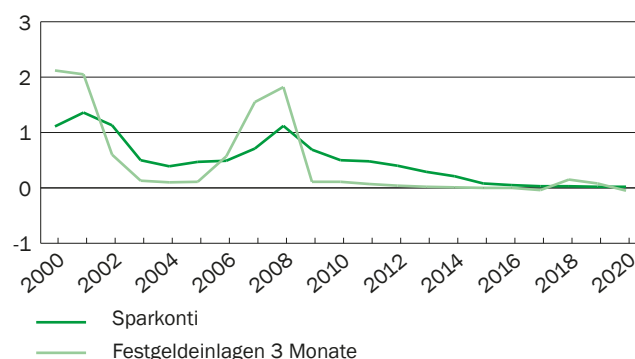
Weiterhin tiefe Zinssätze und steigende Hypothekarvolumen

Das Hypothekarvolumen in Liechtenstein erhöhte sich im Jahr 2020 um 1.7% bzw. CHF 118.5 Mio. auf CHF 7.2 Mrd. Ende 2019 bzw. am 1. Januar 2020 lag das Hypothekarvolumen bei CHF 7.1 Mrd.

Die Zinssätze der Kredit- und Anlagekategorien liegen auf einem sehr tiefen Niveau. Der Zinssatz für Baukredite beispielsweise lag im Durchschnitt des Jahres 2020 bei 2.19%. Im Jahr 2010 war der Wert noch bei 2.5% und im Jahr 2000 bei 4% gestanden.

Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Einzelbasis

in % p.a.



3.1.6 Personalbestand

Personalbestand der Einzelinstitute inklusive

Zweigstellen

Die Beschäftigtenzahl der Bankinstitute inklusive Zweigstellen (Einzelbasis) betrug Ende 2020 3 086 Personen bzw. 2 805 Vollzeitäquivalente. Die Beschäftigten teilten sich auf in 49 Personen in der Geschäftsleitung, 500 Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion und 2 537 Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion. Der Anteil der Frauen in der Geschäftsleitung lag bei 12.2%. Der Frauenanteil betrug bei den Mitarbeitenden mit Vorgesetztenfunktion 20.6% und bei den Mitarbeitenden ohne Vorgesetztenfunktion 48.5%. Im Vorjahr waren es 3 082 Beschäftigte mit 2 815 Vollzeitäquivalenten gewesen.

In den Verwaltungsräten der Banken waren im Berichtsjahr 65 Personen vertreten. Der Frauenanteil lag bei 12.3%.

Personalbestand in Liechtenstein

Der Personalbestand in Liechtenstein betrug für die Bankinstitute per 31. Dezember 2020 gemäss Liechtensteinischem Unternehmensregister des Amtes für Statistik 2 436 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Davon waren 38.8% Frauen. Zur Ermittlung der sogenannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigtenzahlen ermöglichen, werden die Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet. Die Umrechnung per Ende 2020 ergab 2 246 Vollzeitäquivalente. Im Jahr 2019 waren es 2 396 Beschäftigte und 2 203 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gemäss Informationen aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik wurden per Ende 2020 59 Lernende in Bankinstituten in Liechtenstein ausgebildet. Der Anteil der Frauen lag bei 52.5%. Im Jahr 2019 waren es 60 Lernende gewesen.

3.1.7 Indikatoren

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses aus der normalen Geschäftstätigkeit zum durchschnittlichen Eigenkapital. 2020 belief sich die Eigenkapitalrendite auf 4.5%. Im Vorjahr betrug sie 5.2%.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad, d.h. das Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital betrug im Jahr 2020 990.2%. Im Vorjahr lag er bei 952.3%.

Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

Das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme betrug im Jahr 2020 9.2%. Im Vorjahr betrug dieses Verhältnis 9.5%.

Gesamtkapitalrendite

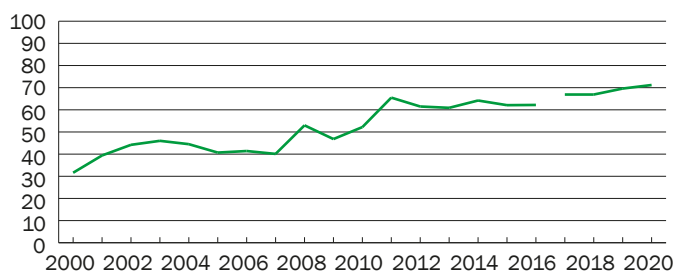
Die Gesamtkapitalrendite zeigt das Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit gegenüber der durchschnittlichen Bilanzsumme. Im Jahr 2020 lag die Gesamtkapitalrendite bei 0.4%. Im Vorjahr lag diese bei 0.5%.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung werden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschaften die Banken. Bei einem Geschäftsaufwand von CHF 1 041.7 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 1 463.3 Mio. ergab sich für das Jahr 2020 eine Cost-Income-Ratio von 71.2%. Im Vorjahr betrug die Cost-Income-Ratio 69.6%. In den letzten fünf Jahren (2015-2019) hatte die Cost-Income-Ratio durchschnittlich bei 65.5% gelegen.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis - Einzelbasis

in Prozent



Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

3.2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

3.2.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

Die konsolidierte Bilanzsumme (Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften) betrug im Jahr 2020 CHF 94.4 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 1.9 Mrd. bzw. 2.0%. Im Jahr 2019 betrug die konsolidierte Bilanzsumme CHF 92.6 Mrd.

3.2.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2020 in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 530.1 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um CHF 100.5 Mio. bzw. 15.9% ab.

Der Geschäftsaufwand betrug im Jahr 2020 konsolidiert CHF 2.0 Mrd. Dieser setzte sich aus CHF 1.6 Mrd. Personalaufwand und CHF 472.6 Mio. Sachaufwand zusammen. Der Gesamtertrag (Netto) machte in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 2.8 Mrd. aus. Im Vorjahr betrug der konsolidierte Geschäftsaufwand CHF 2.0 Mrd. und der Gesamtertrag (Netto) CHF 2.8 Mrd.

3.2.3 Verwaltete Vermögen

In der konsolidierten Betrachtungsweise umfassten die verwalteten Kundenvermögen per 31.12.2020 CHF 365.4 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2020 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 17.7 Mrd. verzeichnet werden.

Von den CHF 392.7 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 14.5% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 23.2% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 62.2% auf andere verwaltete Vermögen.

3.2.4 Konsolidierte Indikatoren

Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2020 in der konsolidierten Betrachtung 21.7%. Im Vorjahr hatte diese 19.8% betragen. Damit hat sich die Kernkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2020 durchschnittlich bei 17.2%.

Verschuldungsquote

Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2020 konsolidiert betrachtet auf 7.8%. Im Vorjahr lag sie bei 7.4%. Somit hat sich auch die Verschuldungsquote verbessert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Verschuldungsquote für die europäischen Banken im Dezember 2020 durchschnittlich bei 5.8%.

B Tabellenteil

1 Jahrestabellen

1.1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

Bilanz (Aktiven) nach Domizil

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.01

Aktiven in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein	Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
Flüssige Mittel	16 748 114	16 237 706	149 755	97.0	0.9
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	532 880	150 212	-	28.2	-
- Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	532 880	150 212	-	28.2	-
- Wechsel	-	-	-	.	.
Forderungen gegenüber Banken	12 671 558	8 715 667	232 931	68.8	1.8
- täglich fällig	4 211 278	1 902 723	50 300	45.2	1.2
- sonstige Forderungen	8 460 280	6 812 944	182 631	80.5	2.2
Forderungen gegenüber Kunden	29 618 522	19 899 051	13 828 661	67.2	46.7
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	12 493 543	11 395 384	7 223 350	91.2	57.8
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 271 543	1 096 065	42 133	11.8	0.5
- Geldmarktpapiere	243 917	-	-	-	-
- von öffentlichen Emittenten	211 179	-	-	-	-
- von anderen Emittenten	32 738	-	-	-	-
<i>davon eigene Geldmarktpapiere</i>	-	-	-	.	.
- Schuldverschreibungen	9 027 626	1 096 065	42 133	12.1	0.5
- von öffentlichen Emittenten	1 487 908	184 599	-	12.4	-
- von anderen Emittenten	7 539 718	911 466	42 133	12.1	0.6
<i>davon eigene Schuldverschreibungen</i>	23 639	23 639	23 639	100.0	100.0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	328 027	172 716	71 549	52.7	21.8
Beteiligungen	394	127	25	32.2	6.3
Anteile an verbundenen Unternehmen	706 038	326 509	99 604	46.2	14.1
Immaterielle Anlagewerte	185 178	87 970	87 970	47.5	47.5
Sachanlagen	367 888	361 286	361 286	98.2	98.2
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	.	.
<i>davon eingefordert</i>	-	-	-	.	.
Eigene Aktien oder Anteile	69 751	69 751	69 751	100.0	100.0
Sonstige Vermögensgegenstände	3 041 858	1 354 561	494 572	44.5	16.3
Rechnungsabgrenzungsposten	142 407	63 175	49 085	44.4	34.5
Total Aktiven	73 684 158	48 534 795	15 487 321	65.9	21.0

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Passiven) nach Domizil

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.02

Passiven in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein	Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	16 174 896	11 747 890	194 923	72.6	1.2
- täglich fällig	7 119 661	3 943 386	7 100	55.4	0.1
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 055 235	7 804 504	187 823	86.2	2.1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 715 737	23 010 104	18 431 819	51.5	41.2
- Spareinlagen	3 352 836	2 729 194	2 130 357	81.4	63.5
- sonstige Verbindlichkeiten	41 362 901	20 280 910	16 301 463	49.0	39.4
- täglich fällig	35 376 617	17 505 407	14 348 346	49.5	40.6
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5 986 284	2 775 503	1 953 117	46.4	32.6
Verbriefte Verbindlichkeiten	3 381 972	3 381 972	3 381 972	100.0	100.0
- begebene Schuldverschreibungen	3 340 730	3 340 730	3 340 730	100.0	100.0
<i>davon Kassenobligationen</i>	293 109	293 109	293 109	100.0	100.0
- sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	41 242	41 242	41 242	100.0	100.0
Sonstige Verbindlichkeiten	2 301 449	1 107 510	560 824	48.1	24.4
Rechnungsabgrenzungsposten	217 545	119 099	103 663	54.7	47.7
Rückstellungen	59 339	56 333	53 670	94.9	90.4
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	.	.
- Steuerrückstellungen	34 327	32 343	32 242	94.2	93.9
- sonstige Rückstellungen	25 013	23 990	21 429	95.9	85.7
Nachrangige Verbindlichkeiten	74 210	10 802	10 802	14.6	14.6
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	416 820	416 820	416 820	100.0	100.0
Gezeichnetes Kapital	858 345	858 345	858 345	100.0	100.0
Kapitalreserven	96 794	96 794	96 794	100.0	100.0
Gewinnreserven	3 661 589	3 661 589	3 661 589	100.0	100.0
- gesetzliche Reserven	906 369	906 369	906 369	100.0	100.0
- Reserve für eigene Aktien oder Anteile	69 806	69 806	69 806	100.0	100.0
- statutarische Reserven	-	-	-	.	.
- sonstige Reserven	2 685 414	2 685 414	2 685 414	100.0	100.0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 454 426	1 454 426	1 454 426	100.0	100.0
Jahresgewinn/ Jahresverlust	271 036	264 295	264 295	97.5	97.5
Total Passiven	73 684 158	46 185 978	29 489 943	62.7	40.0

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

		Total				
Aktiven in Tsd. CHF			CHF	USD	EUR	übrige Währungen
1	Flüssige Mittel	16 748 114	16 165 948	1 892	532 967	47 307
2	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	532 880	150 212	331 385	-	51 283
3	- Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	532 880	150 212	331 385	-	51 283
4	- Wechsel	-	-	-	-	-
5	Forderungen gegenüber Banken	12 671 558	5 598 266	2 663 458	2 868 291	1 541 543
6	- täglich fällig	4 211 278	783 602	1 124 312	1 065 245	1 238 119
7	- sonstige Forderungen	8 460 280	4 814 664	1 539 146	1 803 046	303 424
8	Forderungen gegenüber Kunden	29 618 522	19 529 422	3 254 616	4 485 815	2 348 670
9	davon Hypothekarforderungen	12 493 543	11 374 625	63 993	562 931	491 994
10	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 271 543	1 481 245	4 703 036	2 298 916	788 346
11	- Geldmarktpapiere	243 917	-	150 528	16 255	77 134
12	- von öffentlichen Emittenten	211 179	-	139 500	16 255	55 424
13	- von anderen Emittenten	32 738	-	11 028	-	21 710
14	davon eigene Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
15	- Schuldverschreibungen	9 027 626	1 481 245	4 552 508	2 282 660	711 212
16	- von öffentlichen Emittenten	1 487 908	253 958	887 639	332 383	13 927
17	- von anderen Emittenten	7 539 718	1 227 287	3 664 869	1 950 277	697 285
18	davon eigene Schuldverschreibungen	23 639	23 639	-	-	-
19	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	328 027	125 379	26 729	171 659	4 260
20	Beteiligungen	394	356	-	39	-
21	Anteile an verbundenen Unternehmen	706 038	609 728	-	96 310	-
22	Immaterielle Anlagewerte	185 178	87 970	267	18	96 923
23	Sachanlagen	367 888	361 286	260	2 880	3 462
24	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-	-
25	davon eingefordert	-	-	-	-	-
26	Eigene Aktien oder Anteile	69 751	69 751	-	-	-
27	Sonstige Vermögensgegenstände	3 041 858	1 587 031	69 319	72 171	1 313 337
28	Rechnungsabgrenzungsposten	142 407	52 326	49 266	27 444	13 371
29	Total Aktiven	73 684 158	45 818 918	11 100 228	10 556 510	6 208 503

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.03

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
16 237 706	16 165 947	1 874	68 695	1 191	1
150 212	150 212	-	-	-	2
150 212	150 212	-	-	-	3
-	-	-	-	-	4
8 715 667	5 328 833	1 485 200	1 122 007	779 627	5
1 902 723	399 008	404 038	421 811	677 865	6
6 812 944	4 929 825	1 081 162	700 196	101 761	7
19 899 051	18 766 929	251 101	721 771	159 250	8
11 393 984	11 325 444	193	21 582	46 765	9
1 096 065	1 058 273	23 147	7 446	7 199	10
-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	14
1 096 065	1 058 273	23 147	7 446	7 199	15
184 599	184 599	-	-	-	16
911 466	873 673	23 147	7 446	7 199	17
23 639	23 639	-	-	-	18
172 716	124 156	8 671	39 889	-	19
127	127	-	-	-	20
326 509	230 199	-	96 310	-	21
87 970	87 970	-	-	-	22
361 286	361 286	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	25
69 751	69 751	-	-	-	26
1 354 561	683 061	43 416	63 754	564 330	27
63 175	44 079	11 383	7 027	685	28
48 534 795	43 070 823	1 824 791	2 126 899	1 512 282	29

>>

Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

		Total				
	Passiven in Tsd. CHF		CHF	USD	EUR	übrige Währungen
1	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	16 174 896	3 115 315	7 924 961	3 014 189	2 120 432
2	- täglich fällig	7 119 661	1 843 925	2 083 880	1 385 010	1 806 846
3	- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 055 235	1 271 390	5 841 081	1 629 179	313 585
4	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 715 737	14 958 854	15 649 536	9 319 493	4 787 853
5	- Spareinlagen	3 352 836	3 212 703	34 917	105 216	-
6	- sonstige Verbindlichkeiten	41 362 901	11 746 151	15 614 619	9 214 277	4 787 853
7	-- täglich fällig	35 376 617	10 376 747	12 909 801	8 471 060	3 619 009
8	-- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5 986 284	1 369 405	2 704 818	743 217	1 168 844
9	Verbriefte Verbindlichkeiten	3 381 972	3 102 783	9 110	270 078	-
10	- begebene Schuldverschreibungen	3 340 730	3 079 325	3 978	257 427	-
11	<i>davon Kassenobligationen</i>	293 109	264 385	3 978	24 746	-
12	- sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	41 242	23 458	5 132	12 651	-
13	Sonstige Verbindlichkeiten	2 301 449	1 963 112	59 950	226 784	51 602
14	Rechnungsabgrenzungsposten	217 545	119 777	53 626	23 462	20 681
15	Rückstellungen	59 339	54 163	1 962	1 828	1 387
16	- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-	-
17	- Steuerrückstellungen	34 327	32 343	-	708	1 275
18	- sonstige Rückstellungen	25 013	21 820	1 962	1 120	112
19	Nachrangige Verbindlichkeiten	74 210	-	-	74 210	-
20	Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	416 820	416 820	-	-	-
21	Gezeichnetes Kapital	858 345	750 325	-	108 020	-
22	Kapitalreserven	96 794	96 794	-	-	-
23	Gewinnreserven	3 661 589	3 629 183	-	32 406	-
24	- gesetzliche Reserven	906 369	884 765	-	21 604	-
25	- Reserve für eigene Aktien oder Anteile	69 806	69 806	-	-	-
26	- statutarische Reserven	-	-	-	-	-
27	- sonstige Reserven	2 685 414	2 674 612	-	10 802	-
28	Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 454 426	1 436 390	-	18 036	-
29	Jahresgewinn/ Jahresverlust	271 036	253 909	-	17 127	-
30	Total Passiven	73 684 158	29 897 426	23 699 144	13 105 633	6 981 955

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.04

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
11 747 890	1 377 082	6 901 141	2 060 360	1 409 308	1
3 943 386	637 749	1 484 922	706 637	1 114 078	2
7 804 504	739 333	5 416 220	1 353 723	295 229	3
23 010 104	12 640 571	4 679 106	4 230 011	1 460 416	4
2 729 194	2 705 767	2 107	21 320	-	5
20 280 910	9 934 804	4 676 999	4 208 691	1 460 416	6
17 505 407	8 662 477	3 760 488	3 801 344	1 281 097	7
2 775 503	1 272 327	916 510	407 347	179 318	8
3 381 972	3 102 783	9 110	270 078	-	9
3 340 730	3 079 325	3 978	257 427	-	10
293 109	264 385	3 978	24 746	-	11
41 242	23 458	5 132	12 651	-	12
11 107 510	931 075	55 563	109 137	11 735	13
119 099	107 512	6 779	4 071	737	14
56 333	54 163	1 773	285	112	15
-	-	-	-	-	16
32 343	32 343	-	-	-	17
23 990	21 820	1 773	285	112	18
10 802	-	-	10 802	-	19
416 820	416 820	-	-	-	20
858 345	750 325	-	108 020	-	21
96 794	96 794	-	-	-	22
3 661 589	3 629 183	-	32 406	-	23
906 369	884 765	-	21 604	-	24
69 806	69 806	-	-	-	25
-	-	-	-	-	26
2 685 414	2 674 612	-	10 802	-	27
1 454 426	1 436 390	-	18 036	-	28
264 295	247 168	-	17 127	-	29
46 185 978	24 789 866	11 653 472	6 860 334	2 882 306	30

>>

Bilanz (Aktiven) nach Fälligkeit

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.05

Aktiven in Tsd. CHF	Total	Fälligkeit						Nicht zins-tragend
		Täglich fällig	Innerhalb 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Flüssige Mittel	16 748 114	706 832	59 000	-	-	-	-	15 982 281
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	532 880	-	270 962	199 364	62 554	-	-	-
- Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	532 880	-	270 962	199 364	62 554	-	-	-
- Wechsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Banken	12 671 558	4 211 278	3 667 839	1 994 855	1 476 894	548 140	751 743	20 810
Forderungen gegenüber Kunden	29 618 522	1 800 356	16 196 954	3 919 086	2 425 205	3 600 830	1 650 655	25 436
davon Hypothekarforderungen	12 493 543	259 215	3 897 804	2 192 430	1 290 133	3 236 677	1 622 313	-5 030
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 271 543	8 666	367 833	853 177	1 873 249	5 246 913	912 840	8 865
- Geldmarktpapiere	243 917	-	30 164	31 761	167 122	6 493	-	8 377
- von öffentlichen Emittenten	211 179	-	30 164	26 434	151 699	2 883	-	-
- von anderen Emittenten	32 738	-	-	5 327	15 423	3 611	-	8 377
davon eigene Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Schuldverschreibungen	9 027 626	8 666	337 669	821 417	1 706 127	5 240 419	912 840	488
- von öffentlichen Emittenten	1 487 908	-	85 662	52 497	300 934	753 604	295 212	-
- von anderen Emittenten	7 539 718	8 666	252 007	768 920	1 405 193	4 486 815	617 629	488
davon eigene Schuldverschreibungen	23 639	-	-	-	6 076	14 725	2 838	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	328 027	-	-	-	54 207	91	-	273 729
Beteiligungen	394	-	-	-	-	-	-	394
Anteile an verbundenen Unternehmen	706 038	-	-	-	-	-	-	706 038
Immaterielle Anlagewerte	185 178	-	-	-	-	-	-	185 178
Sachanlagen	367 888	455	-	-	-	-	-	367 433
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-	-	-	-	-
davon eingefordert	-	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Aktien oder Anteile	69 751	-	-	-	-	-	-	69 751
Sonstige Vermögensgegenstände	3 041 858	39	288 837	461 764	196 552	26 288	15 254	2 053 125
Rechnungsabgrenzungsposten	142 407	-	-	-	-	-	-	142 407
Total Aktiven	73 684 158	6 727 627	20 851 425	7 428 246	6 088 661	9 422 261	3 330 491	19 835 448

Bilanz (Passiven) nach Fälligkeit

per 31.12.2020, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.06

Passiven in Tsd. CHF	Total	Fälligkeit						
		Täglich fällig	Innerhalb 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Nicht zins- tragend
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	16 174 896	7 119 661	6 493 880	1 336 061	732 463	258 043	-	86
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 715 737	37 074 283	1 616 740	1 045 712	2 451 147	59 543	-	2 468 312
- Spareinlagen	3 352 836	1 679 572	-	-	1 673 264	-	-	-
- sonstige Verbindlichkeiten	41 362 901	35 376 617	1 633 630	1 045 712	777 882	59 543	-	2 469 516
Verbriefte Verbindlichkeiten	3 381 972	-	14 436	16 414	491 875	880 901	-	234 949
- begebene Schuldverschreibungen	3 340 730	-	11 436	16 414	480 771	856 031	-	232 680
<i>davon Kassenobligationen</i>	293 109	-	11 436	16 414	80 847	155 956	-	-
- sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	41 242	-	3 000	-	11 103	24 870	-	2 269
Sonstige Verbindlichkeiten	2 301 449	20	405 392	498 145	330 899	13 751	1 980 736	1 050 605
Rechnungsabgrenzungsposten	217 545	496	2 190	641	401	-	-	213 817
Rückstellungen	59 339	-	-	-	2 030	-	-	57 309
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuerrückstellungen	34 327	-	-	-	1 615	-	-	32 712
- sonstige Rückstellungen	25 013	-	-	-	415	-	-	24 598
Nachrangige Verbindlichkeiten	74 210	-	-	2 160	31 650	40 400	-	-
Total Fremdkapital	66 925 148	44 176 366	8 549 528	2 899 132	4 040 465	1 252 639	-	4 026 282

Erfolgsrechnung

vom 1.1. bis 31.12., in Anlehnung an Art. 24c Bankenverordnung

Tabelle 1.07

in Tsd. CHF	2020	2019
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	446 698	474 938
Zinsertrag	636 883	983 188
- aus festverzinslichen Wertpapieren	96 789	124 015
- aus Handelsgeschäften	35 306	58 190
- aus Forderungen gegenüber Banken	-45 521	26 870
- aus Forderungen gegenüber Kunden	331 473	419 018
- übriger Zinsertrag	218 836	355 097
Zinsaufwand	-190 185	-508 250
- auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-49 631	-151 910
- auf Spareinlagen	-855	-628
- auf sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-36 375	-205 713
- auf Kassenobligationen	-1 285	-1 760
- übriger Zinsaufwand	-102 039	-148 240
Laufende Erträge aus Wertpapieren	54 108	35 172
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6 338	6 961
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	1 568	514
- Beteiligungen	772	4 231
- Anteile an verbundenen Unternehmen	46 998	23 980
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	612 755	586 761
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	21 196	19 677
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	691 712	639 338
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	71 261	87 159
- Kommissionsaufwand	-171 414	-159 414
Erfolg aus Finanzgeschäften	242 327	303 492
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	260 191	267 216
Übriger ordentlicher Ertrag	107 443	72 313
- Liegenschaftenerfolg	7 901	8 490
- Anderer ordentlicher Ertrag	99 541	63 823
Geschäftsaufwand	-1 041 655	-1 024 514
- Personalaufwand	-589 564	-593 410
- davon Löhne und Gehälter	-477 610	-464 654
- davon soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-77 343	-90 945
<i>davon für Altersversorgung</i>	-46 054	-61 256
- Sachaufwand	-452 090	-431 104
Bruttogewinn	421 676	448 162
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-74 486	-75 842
Anderer ordentlicher Aufwand	-15 355	-9 895
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-40 319	-33 189
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	22 391	18 825
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-9 830	-2 918
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	215	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	304 293	345 143
Ausserordentlicher Ertrag	-135	3 740
Ausserordentlicher Aufwand	-	-821
Ausserordentliches Ergebnis	304 158	348 062
Ertragssteuern	-32 332	-34 667
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigem Posten enthalten	-790	-1 674
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken/ Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	-
Jahresgewinn/ Jahresverlust	271 036	311 721

Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil

per 31.12.2020

Tabelle 1.08

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Eventualverbindlichkeiten	7 459 750	189 065	157 841
Kreditrisiken	1 475 012	475 321	218 411
- Unwiderrufliche Zusagen	613 633	400 272	143 360
- Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	861 379	75 050	75 051
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	141 496 437	66 741 999	27 349 222
Treuhandgeschäfte	1 293 623	174 953	9 383

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil

per 31.12.2020

Tabelle 1.09

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Total nachrangige Forderungen (Aktiven)	2 663	258	-
Total nachrangige Verbindlichkeiten (Passiven)	74 210	10 802	10 802

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Total nachrangige Verbindlichkeiten: Sind in Tabelle 1.02 als Nachrangige Verbindlichkeiten enthalten.

Verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.10

in Tsd. CHF	2020	2019
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	27 040 755	26 456 921
Vermögen mit Verwaltungsmandat	28 703 844	27 189 976
Andere verwaltete Vermögen	139 499 446	136 108 337
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen)	195 244 044	189 755 234
davon Doppelzahlungen	16 066 867	15 590 390
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzahlungen)	179 177 177	174 164 844
Neugeldzufluss, -abfluss netto	5 486 120	949 235

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil

per 31.12.2020, in Anlehnung an Bankenverordnung Anhang Tabelle J

Tabelle 1.11

in Tsd. CHF	Aktiven		Passiven	
	Total	davon Forderungen gegenüber Kunden	Total	davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
Total	73 684 158	29 618 522	73 684 158	44 715 737
Liechtenstein	15 487 321	13 828 661	29 489 943	18 431 819
Schweiz	33 047 474	6 070 390	16 696 035	4 578 285
Deutschland	3 556 721	740 052	2 330 789	1 982 604
Österreich	2 108 134	925 299	2 440 078	1 722 111
übriges Europa	7 946 449	2 499 182	7 582 528	5 258 840
Afrika	173 424	125 045	416 763	410 906
Amerika	6 439 422	2 890 280	7 363 666	6 823 802
Asien	4 073 335	2 331 410	6 593 599	4 738 319
Ozeanien	851 878	208 203	770 757	769 051

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor

per 31.12.2020

Tabelle 1.12

in Tsd. CHF	Total	Inländer (Liechtenstein)		Staat	Private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Übrige Welt
		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften				
Forderungen gegenüber Kunden	29 618 522	1 156 675	6 428 187	57 344	6 156 510	29 945	15 789 862

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen nach Deckungsart

per 31.12.2020, in Anlehnung an Bankenverordnung Anhang Tabelle B

Tabelle 1.13

in Tsd. CHF	Total	Deckungsart			
		Hypothekarische Deckung	Lombard	Andere Deckung	Ohne Deckung
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	17 124 980	279 316	10 419 378	2 107 933	4 318 352
davon <i>Kommerzkredite</i>	1 274 097	70 246	615 950	143 465	444 436
Hypothekarforderungen	12 493 543	12 044 520	1 477	434 740	12 806
davon <i>Wohnliegenschaften</i>	9 935 463	9 517 766	1 477	404 414	11 805
davon <i>Büro- und Geschäftshäuser</i>	933 557	913 351	-	19 564	642
davon <i>Gewerbe und Industrie</i>	1 191 534	1 183 831	-	7 701	2
davon <i>Landwirtschaft</i>	53 312	53 222	-	89	-
davon <i>unbebaute Grundstücke</i>	379 677	376 350	-	2 971	356

Erläuterung zur Tabelle:

Kommerzkredite: Kredite an Unternehmen.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie 2020

Tabelle 1.14

in Tsd. CHF	Franken- währungsgebiet	Baukategorie				
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft	Unbebaute Grundstücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	11 120 322	8 739 619	895 853	1 091 983	51 665	341 202
Neuanlagen und Zinsbelastungen	1 544 056	*	*	*	*	*
Rückzahlungen	1 268 993	*	*	*	*	*
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	11 395 384	8 934 667	915 334	1 131 430	52 709	361 245

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie 2020

Tabelle 1.15

in Tsd. CHF	Liechtenstein	Baukategorie				
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft	Unbebaute Grundstücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	7 104 814	5 663 419	558 575	555 829	50 763	276 229
Neuanlagen und Zinsbelastungen	851 678	*	*	*	*	*
Rückzahlungen	733 142	*	*	*	*	*
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	7 223 350	5 725 440	558 829	602 980	51 810	284 291

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Baukredite in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie

2020

Tabelle 1.16

in Tsd. CHF	Franken- währungsgebiet	Baukategorie			
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft
Bestand der Baukredite per 1.1.	18 041	15 287	138	2 595	22
Gewährung von Baukrediten	13 524	8 704	438	4 312	70
Rückzahlungen	9 085	6 461	562	1 990	72
Umwandlung in Hypothekaranlagen	-	-	-	-	-
Bestand der Baukredite per 31.12.	22 480	17 529	14	4 917	20

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Baukredite in Liechtenstein nach Baukategorie

2020

Tabelle 1.17

in Tsd. CHF	Liechtenstein	Baukategorie			
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft
Bestand der Baukredite per 1.1.	6 933	6 734	138	39	22
Gewährung von Baukrediten	11 837	7 025	438	4 312	62
Rückzahlungen	4 851	4 185	562	39	64
Umwandlung in Hypothekaranlagen	-	-	-	-	-
Bestand der Baukredite per 31.12.	13 919	9 573	14	4 312	20

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor per 31.12.2020

Tabelle 1.18

		Total	Inländer (Liechtenstein)				Übrige Welt	
			Nichtfinanzielle Kapitalgesell- schaften	Finanzielle Kapitalgesell- schaften	Staat	Private Haushalte	Private Organi- sationen ohne Erwerbszweck	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	286 916	12 381	27 184	512	104 393	2 937	139 509
	Einlagen in Tsd. CHF	44 715 737	2 443 629	9 771 327	901 892	5 023 423	291 548	26 283 918
Sparkonti	Anzahl Konti	85 287	898	201	165	49 499	478	34 046
	Einlagen in Tsd. CHF	3 352 836	43 099	25 385	56 809	1 983 222	21 842	1 222 479
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	15 184	255	802	9	4 561	122	9 435
	Einlagen in Tsd. CHF	10 259 416	354 766	2 220 659	29 046	288 953	15 726	7 350 266
Andere Konti	Anzahl Konti	186 445	11 228	26 181	338	50 333	2 337	96 028
	Einlagen in Tsd. CHF	31 103 485	2 045 764	7 525 284	816 037	2 751 247	253 980	17 711 172

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen

per 31.12.2020

Tabelle 1.19

		Total	Einlageklasse				
in Tsd. CHF			bis 5 000 CHF	5 001- 10 000 CHF	10 001- 50 000 CHF	50 001- 100 000 CHF	über 100 000 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	286 916	123 345	28 220	64 803	24 228	46 320
	Einlagen in Tsd. CHF	44 715 737	165 832	203 773	1 592 910	1 725 572	41 027 651
Sparkonti	Anzahl Konti	85 287	37 068	9 452	22 578	7 935	8 254
	Einlagen in Tsd. CHF	3 352 836	57 798	67 700	554 164	556 596	2 116 579
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	15 184	4 635	1 056	2 431	1 286	5 776
	Einlagen in Tsd. CHF	10 259 416	6 435	7 643	62 115	94 161	10 089 064
Andere Konti	Anzahl Konti	186 445	81 642	17 712	39 794	15 007	32 290
	Einlagen in Tsd. CHF	31 103 485	101 599	128 430	976 632	1 074 816	28 822 008

Erläuterung zur Tabelle:

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen

per 31.12.2020

Tabelle 1.20

		Liechtenstein	Einlageklasse				
in Tsd. CHF			bis 5 000 CHF	5 001- 10 000 CHF	10 001- 50 000 CHF	50 001- 100 000 CHF	über 100 000 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	147 407	63 685	15 439	34 642	12 742	20 899
	Einlagen in Tsd. CHF	18 431 819	91 529	111 235	849 878	906 003	16 473 175
Sparkonti	Anzahl Konti	51 241	22 161	5 334	13 078	5 065	5 603
	Einlagen in Tsd. CHF	2 130 357	34 360	37 955	325 698	356 430	1 375 914
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	5 750	2 192	566	1 242	507	1 243
	Einlagen in Tsd. CHF	2 944 119	3 373	4 075	30 636	36 332	2 869 702
Andere Konti	Anzahl Konti	90 416	39 332	9 539	20 322	7 170	14 053
	Einlagen in Tsd. CHF	13 357 344	53 796	69 206	493 544	513 241	12 227 559

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Zinsertrag in Liechtenstein

vom 1.1. bis 31.12.2020

Tabelle 1.21

in Tsd. CHF	Liechtenstein	davon natürliche Personen in Liechtenstein
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	1 614	*
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	153 432	86 607
<i>davon aus Hypothekarforderungen</i>	95 103	74 156
Zinsertrag aus Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren	23 062	*

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Natürliche Personen in Liechtenstein: Natürliche Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein.

Zinsaufwand in Liechtenstein

vom 1.1. bis 31.12.2020

Tabelle 1.22

in Tsd. CHF	Liechtenstein	davon natürliche Personen in Liechtenstein
Zinsaufwand auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3 629	*
Zinsaufwand auf Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5 355	574
<i>davon auf Spareinlagen</i>	633	578
Zinsaufwand auf verbriefte Verbindlichkeiten	25 681	263
<i>davon auf Kassenobligationen</i>	1 312	263
Zinsaufwand auf sonstige Verbindlichkeiten	578	186

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Natürliche Personen in Liechtenstein: Natürliche Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein.

Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein 2020

Tabelle 1.23

in % p.a.	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Blankokredite	5.96%	5.97%	5.96%	5.97%
Lombarkredite	2.37%	2.37%	2.37%	2.37%
Baukredite	2.19%	2.19%	2.19%	2.19%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 1. Hypothek	1.79%	1.79%	1.79%	1.79%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 2. Hypothek	2.05%	2.05%	2.05%	2.05%
Hypothekarkredite - Landwirtschaftliche Bauten	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%
Hypothekarkredite - Gewerbl. und industrielle Bauten	2.35%	2.35%	2.35%	2.35%
Übrige gedeckte Kredite	3.68%	3.68%	3.68%	3.69%
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	1.67%	1.67%	1.67%	1.67%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Blankokredite: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.). Teils Kontokorrent-Basis.

Baukredite: Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek. Teils inkl. ¼% Kreditkommission pro Quartal.

Übrige gedeckte Kredite: Teils Kontokorrent-Basis.

Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein 2020

Tabelle 1.24

in % p.a.	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Sparkonti	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Jugendsparkonti	0.37%	0.37%	0.37%	0.37%
Alterssparkonti	0.04%	0.04%	0.04%	0.04%
Festgeldanlagen - 3 Monate	-0.05%	-0.05%	-0.05%	-0.05%
Festgeldanlagen - 6 Monate	-0.08%	-0.08%	-0.07%	-0.07%
Festgeldanlagen - 12 Monate	-0.09%	-0.09%	-0.06%	-0.06%
Privatkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
CHF-Kontokorrentkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Kassenobligationen 2 - 4 Jahre	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Kassenobligationen 5 - 7 Jahre	0.13%	0.13%	0.13%	0.13%
Kassenobligationen 8 - 10 Jahre	0.29%	0.29%	0.29%	0.29%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Festgeldanlagen: Berechnet für Einlagen von 100 000 CHF.

Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen

per 31.12.2020

Tabelle 1.25

	Total	Frauen	Männer
Personen im Verwaltungsrat	65	8	57
Beschäftigte	3 086	1 339	1 747
in Vollzeitäquivalenten	2 805	1 129	1 676
Personen in der Geschäftsleitung	49	6	43
Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion	500	103	397
Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion	2 537	1 230	1 307

Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht

per 31.12.2020

Tabelle 1.26

	Total	Frauen	Männer
Beschäftigte	2 436	944	1 492
in Vollzeitäquivalenten	2 246	797	1 449
Beschäftigte nach Altersklassen	2 436	944	1 492
15-19	74	42	32
20-24	180	95	85
25-29	277	128	149
30-34	307	130	177
35-39	327	128	199
40-44	271	94	177
45-49	325	101	224
50-54	318	111	207
55-59	244	73	171
60-64	105	37	68
65+	8	5	3

Quelle: Unternehmensregister.

Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht

per 31.12.2020

Tabelle 1.27

	Total	Frauen	Männer
Total	59	31	28
1. Lehrjahr	19	8	11
2. Lehrjahr	22	13	9
3. Lehrjahr	17	10	7
4. Lehrjahr	1	-	1

Quelle: Bildungsstatistik.

Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.28_1

Bereich	Indikator	Einheit	2020	2019
Aktiven	Forderungen gegenüber Kunden in Fremdwährung, einheimische Bankinstitute	Mio. CHF	9 904	<u>11 309</u>
	Forderungen gegenüber Kunden nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften (Liechtenstein inkl. übrige Welt) zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	10.5	10.3
	Forderungen gegenüber Kunden privater Haushalte (Liechtenstein inkl. übrige Welt) im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	26.6	27.9
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	157	169
	Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen	%	40.6	41.5
	Durchschnittlicher Beleihungssatz auf Wohnliegenschaften	%	48.8	48.6
	Anteil der Neuhypotheken mit einem Beleihungssatz höher als 80%	%	-	0.1
	Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten	%	2.1	1.8
	Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten	%	4.3	4.6
	Quote gestundeter Forderungen	%	0.6	0.0
	Quote notleidender Kredite	%	0.5	0.5
Passiven	Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)	Mio. CHF	27 327	26 113
	Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)	Mio. CHF	5 476	2 646
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, natürliche Personen	Mio. CHF	17 901	17 179
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, juristische Personen	Mio. CHF	26 815	27 266
	Emittierte Geldmarktpapiere (Commerical Papers)	Mio. CHF	434	535
	Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)	%	990.2	952.3
	Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme	%	9.2	9.5
	Derivative Verbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital	%	27.8	17.6
	Geplante Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	Mio. CHF	201	285
	Ausschüttungsquote (geplant)	%	74.2	91.5
Bilanz	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	1.2	1.3
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden im Verhältnis zu den Forderungen gegenüber Kunden (Brutto)	%	150.6	140.8
	Derivative Vermögenswerte im Verhältnis zum Eigenkapital	%	23.0	12.3
	Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	154	148
	Deckungsquote gefährdeter Forderungen	%	48.3	49.4
Erfolgsrechnung	Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)	%	71.2	69.6
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen	Mio. CHF	332	362
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	18.2	16.9
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	24.5	22.2
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	146.8	137.6
	Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	201.4	170.0
	Erfolg aus Handelsgeschäften im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	85.5	77.4
	Erfolg aus Finanzgeschäften im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	13.3	14.2
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	66.5	55.3
	Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand (ohne Zinsaufwand)	%	48.6	50.1
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	4.5	5.2
	Eigenkapitalrendite der einheimischen Bankinstitute	%	5.4	<u>5.8</u>
	Gesamtkapitalrendite	%	0.4	0.5

Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.28_2

Bereich	Indikator	Einheit	2020	2019
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	22.0	21.4
	Kernkapitalquote (T1)	%	22.0	21.4
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	22.0	21.4
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	7.4	7.5
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	201.9	192.7
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	35.2	34.5
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	39.0	36.6
	Vermögenswertbelastungsquote	%	3.9	2.2
	Grosskredite im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	87.4	79.6
	Bestand an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	5.6	5.9
	Netto-Fremdwährungs-Positionen der Bilanz im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	5.4	3.3

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmakrtaufsicht Liechtenstein (FMA).

Indikatoren - Bereich Struktur

Tabelle 1.28_3

Bereich	Indikator	Einheit	2020	2019
Struktur	Anzahl Bankinstitute in Liechtenstein	Anzahl	13	14
	Bankfilialen in Liechtenstein (inkl. Hauptsitz)	Anzahl	15	16
	Bankomaten (ATMs)	Anzahl	29	32
	Marktanteil der drei grössten Bankinstitute (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	86.2	87.0
	Marktanteil von staatseigenen Bankinstituten (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	24.3	23.0
	Bankfilialen pro 1 000 km ²	Anzahl	94	100
	Bankfilialen pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	47	51
	Bankomaten pro 1 000 km ²	Anzahl	181	200
	Bankomaten pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	91	101
	Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	489	569
	Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	832	973
	Einleger pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	3 343	4 159
	Einlagenkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	3 660	3 655
	Bankkundenkarten im Umlauf (Debitkarten)	Anzahl	52 521	56 778
	Banken mit Online-Banking	Anzahl	11	11
	Banken mit Mobile-Banking (mit App)	Anzahl	7	5
	Anteil Online-Banking	%	42.6	40.9
	Anteil Mobile-Banking	%	21.0	16.2

1.2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Konsolidierte Bilanzdaten

per 31.12.

Tabelle 1.29

in Tsd. CHF	2020	2019
Bilanzsumme	94427581	92573051
Forderungen gegenüber Banken	10152577	11576969
Forderungen gegenüber Kunden	39194733	42488204
Fremdkapital	85715667	84120548
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	4230782	3731362
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	72333748	72112222
Verbriefte Verbindlichkeiten	4960666	4663250
Sonstige Verbindlichkeiten	3800051	3231985
Rechnungsabgrenzungsposten	207 150	216 199
Rückstellungen	109 059	91 504
Nachrangige Verbindlichkeiten	74 210	74 026
Eigenkapital	8711914	8329839
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	42 800	42 100
Gezeichnetes Kapital	853 688	871 795
Kapitalreserven	12 195	25 994
Gewinnreserven	4198476	3957680
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	3141786	2876574
Jahresgewinn/ Jahresverlust	462 969	555 696

Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten

vom 1.1. bis 31.12.

Tabelle 1.30

in Tsd. CHF	2020	2019
Zinsertrag	944 220	1338992
Zinsaufwand	-351 797	-693 579
Laufende Erträge aus Wertpapieren	88 678	44 357
Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1979379	1944906
Aufwand aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-347 342	-338 514
Erfolg aus Finanzgeschäften	506 163	487 517
Übriger ordentlicher Ertrag	14 808	40 387
Geschäftsaufwand	-2033436	-1998121
Personalaufwand	-1560809	-1516300
Sachaufwand	-472 627	-481 821
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	530 078	630 558

Konsolidierte verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.31

in Tsd. CHF	2020	2019
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	57 042 133	54 922 688
Vermögen mit Verwaltungsmandat	91 203 121	82 050 491
Andere verwaltete Vermögen	244 417 988	239 379 273
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	392 663 242	376 352 452
<i>davon Doppelzählungen</i>	27 272 050	26 575 474
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen)	365 391 192	349 776 978
Neugeldzufluss, -abfluss netto	17 682 574	20 430 957

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.32_1

Bereich	Indikator	Einheit	2020	2019
Bilanz	Quote notleidender Kredite	%	0.7	0.5
	Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)	%	983.9	1 009.9
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	1.7	0.7
Erfolgsrechnung	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	16.8	16.7
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	67.4	60.6
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	6.2	7.9
	Gesamtkapitalrendite	%	0.6	0.7

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.32_2

Bereich	Indikator	Einheit	2020	2019
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	21.7	19.8
	Kernkapitalquote (T1)	%	21.7	19.8
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	21.7	19.8
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	7.8	7.4
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	193.7	201.7
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	35.0	32.8
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	43.5	39.4
	Vermögenswertbelastungsquote	%	5.0	4.0

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmakrtaufsicht Liechtenstein (FMA).

2 Zeitreihen

Bilanzsumme, Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und Reingewinn seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.01

per 31. Dez.	Banken	Bilanzsumme		Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten		Reingewinn		Reingewinn pro Beschäftigten	
		Anzahl	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in CHF
1993	5	22 031	4.4%	*	*	*	*	181.4	48.3%	147 218	40.3%
1994	5	23 478	6.6%	*	*	*	*	193.6	6.7%	149 387	1.5%
1995	5	24 282	3.4%	*	*	*	*	209.3	8.1%	154 736	3.6%
1996	5	27 398	12.8%	*	*	*	*	232.5	11.1%	167 742	8.4%
1997	5	29 076	6.1%	*	*	*	*	310.4	33.5%	220 584	31.5%
1998	6	30 929	6.4%	*	*	*	*	380.4	22.6%	262 893	19.2%
1999	12	34 877	12.8%	*	*	*	*	451.1	18.6%	294 467	12.0%
2000	14	36 964	6.0%	*	*	*	*	549.1	21.7%	330 980	12.4%
2001	17	34 788	-5.9%	*	*	*	*	443.8	-19.2%	271 795	-17.9%
2002	17	32 665	-6.1%	*	*	*	*	251.8	-43.3%	156 099	-42.6%
2003	16	34 908	6.9%	402.0	*	270 493	*	331.8	31.8%	223 263	43.0%
2004	15	34 205	-2.0%	460.5	14.6%	308 242	14.0%	423.6	27.7%	283 560	27.0%
2005	15	38 176	11.6%	597.2	29.7%	379 580	23.1%	742.9	75.4%	472 204	66.5%
2006	15	43 377	13.6%	686.9	15.0%	399 946	5.4%	626.9	-15.6%	364 998	-22.7%
2007	15	49 694	14.6%	806.7	17.4%	428 398	7.1%	721.7	15.1%	383 281	5.0%
2008	15	55 672	12.0%	226.0	-72.0%	115 062	-73.1%	464.1	-35.7%	236 285	-38.4%
2009	15	55 053	-1.1%	557.5	146.7%	288 838	151.0%	587.7	26.6%	304 521	28.9%
2010	16	52 466	-4.7%	394.6	-29.2%	201 466	-30.2%	569.8	-3.0%	290 907	-4.5%
2011	16	54 643	4.1%	81.5	-79.3%	41 699	-79.3%	162.7	-71.4%	83 246	-71.4%
2012	16	55 902	2.3%	245.3	200.8%	128 563	208.3%	259.8	59.6%	136 175	63.6%
2013	16	57 082	2.1%	266.7	8.7%	140 305	9.1%	470.7	81.2%	247 583	81.8%
2014	16	63 354	11.0%	219.5	-17.7%	113 907	-18.8%	580.4	23.3%	301 193	21.7%
2015	15	60 556	-4.4%	223.3	1.7%	117 390	3.1%	239.5	-58.7%	125 893	-58.2%
2016	14	59 924	-1.0%	320.3	43.4%	161 995	38.0%	286.9	19.8%	145 131	15.3%
2016	15	61 769	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2017	15	65 798	6.5%	331.9	*	*	*	303.2	*	*	*
2018	14	67 301	2.3%	390.3	17.6%	144 351	*	359.3	18.5%	132 869	*
2019	14	71 487	6.2%	345.1	-11.6%	122 609	-15.1%	311.7	-13.2%	110 736	-16.7%
2020	13	73 684	3.1%	304.3	-11.8%	108 482	-11.5%	271.0	-13.1%	96 626	-12.7%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

2016: Für das Jahr 2016 steht für die Bilanzsumme auch der Wert für die Bankinstitute inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen zur Verfügung.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten: Pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Reingewinn pro Beschäftigten: Seit 1998 pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in den Excel-Tabellen der Bankstatistik auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.02

per 31. Dez.	Spareinlagen		Depositen- u. Einlagekonti		Hypothekaranlagen		Baukredite	
	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
1993	2 027.9	77.0%	139.5	58.6%	2 663.3	1.7%	142.9	-27.1%
1994	2 529.7	24.7%	119.4	-14.4%	2 909.4	9.2%	132.6	-7.2%
1995	2 887.5	14.1%	210.2	76.1%	3 098.9	6.5%	126.3	-4.7%
1996	3 604.0	24.8%	252.9	20.3%	3 342.9	7.9%	142.5	12.8%
1997	3 714.0	3.1%	365.3	44.4%	3 597.8	7.6%	160.5	12.6%
1998	3 650.4	-1.7%	320.8	-12.2%	3 908.5	8.6%	143.4	-10.6%
1999	3 497.3	-4.2%	310.8	-3.1%	4 209.7	7.7%	154.5	7.7%
2000	2 714.0	-22.4%	230.1	-26.0%	4 531.0	7.6%	206.2	33.5%
2001	2 616.0	-3.6%	194.3	-15.5%	4 804.5	6.0%	180.7	-12.3%
2002	3 130.3	19.7%	330.7	70.2%	5 151.7	7.2%	157.5	-12.9%
2003	3 663.5	17.0%	434.5	31.4%	5 394.7	4.7%	130.1	-17.4%
2004	3 795.2	3.6%	415.1	-4.5%	6 023.7	11.7%	89.2	-31.5%
2005	3 637.0	-4.2%	435.9	5.0%	6 155.1	2.2%	102.7	15.1%
2006	3 561.9	-2.1%	398.1	-8.7%	6 491.8	5.5%	102.2	-0.4%
2007	2 577.4	-27.6%	363.1	-8.8%	6 869.3	5.8%	84.5	-17.3%
2008	2 677.4	3.9%	497.1	36.9%	7 297.4	6.2%	98.8	16.8%
2009	3 710.0	38.6%	663.8	33.5%	7 748.8	6.2%	94.9	-3.9%
2010	4 026.1	8.5%	666.7	0.4%	8 430.0	8.8%	63.4	-33.2%
2011	4 408.7	9.5%	614.2	-7.9%	9 002.9	6.8%	56.1	-11.5%
2012	4 630.3	5.0%	874.2	42.3%	9 500.5	5.5%	60.2	7.3%
2013	4 587.5	-0.9%	864.0	-1.2%	9 792.0	3.1%	53.8	-10.6%
2014	4 187.1	-8.7%	740.9	-14.2%	10 181.9	4.0%	46.1	-14.3%
2015	3 912.5	-6.6%	874.0	18.0%	10 319.2	1.3%	40.9	-11.3%
2016	3 868.1	-1.1%	830.7	-5.0%	10 588.5	2.6%	54.4	33.0%
2017	3 116.8	*	*	*	10 903.2	3.0%	36.7	-32.6%
2018	2 953.0	-5.3%	*	*	11 046.7	1.3%	22.7	-38.1%
2019	2 811.6	-4.8%	*	*	11 120.3	0.7%	18.0	-20.5%
2020	2 729.2	-2.9%	*	*	11 395.4	2.5%	22.5	24.6%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz: Guthaben und Verpflichtungen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekaranlagen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in den Excel-Tabellen der Bankstatistik auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein seit 2016

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.02_2

	Sparkonti		Geldmarktkonti		Andere Konti		Hypothekaranlagen		Baukredite	
per 31. Dez.	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
2016	*	*	*	*	*	*	6 721.0	*	23.6	*
2017	2 301.0	*	1 789.2	*	13 480.1	*	6 828.7	1.6%	21.4	-9.2%
2018	2 203.3	-4.2%	2 856.8	59.7%	12 034.7	-10.7%	7 002.6	2.5%	11.0	-48.8%
2019	2 152.6	-2.3%	3 483.7	21.9%	12 695.1	5.5%	7 104.8	1.5%	6.9	-36.7%
2020	2 130.4	-1.0%	2 944.1	-15.5%	13 357.3	5.2%	7 223.4	1.7%	13.9	100.8%

Erläuterungen zur Tabelle:

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein: Guthaben und Verpflichtungen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekaranlagen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss seit 2017

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.03_2

	Verwaltete Vermögen						Neugeldzufluss, -abfluss netto		
	in eigenverwalteten kollektiven Anlage- instrumenten	mit Verwaltungs- mandat	Andere	Total (inkl. Doppel- zählungen)	davon Doppel- zählungen	Total (ohne Doppelzählungen)			
per 31. Dez.	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
2017	26 412.2	27 220.8	130 393.8	184 026.9	15 138.2	168 888.6	*	17 231.0	*
2018	24 598.0	25 412.8	123 455.7	173 466.6	14 448.6	159 018.0	-5.8%	3 771.1	-78.1%
2019	26 456.9	27 190.0	136 108.3	189 755.2	15 590.4	174 164.8	9.5%	949.2	-74.8%
2020	27 040.8	28 703.8	139 499.4	195 244.0	16 066.9	179 177.2	2.9%	5 486.1	478.0%

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Eigenkapitalrendite und Aufwand-Ertrag-Verhältnis seit 1995

Tabelle 2.04

	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	Eigenkapital (brutto)	Eigenkapital- rendite	Geschäfts- aufwand	Gesamtertrag	Aufwand- Ertrag- Verhältnis
per 31. Dez.	in Mio. CHF	in Mio. CHF		in Mio. CHF	in Mio. CHF	
1995	*	1 849.4	*	208.8	614.1	34.0%
1996	*	1 982.2	*	229.7	663.9	34.6%
1997	*	2 205.2	*	242.1	807.0	30.0%
1998	*	2 577.6	*	266.6	941.8	28.3%
1999	*	2 975.4	*	316.4	1 057.4	29.9%
2000	*	3 249.0	*	421.7	1 335.9	31.6%
2001	*	3 288.9	*	416.4	1 057.0	39.4%
2002	*	4 253.5	*	417.0	944.3	44.2%
2003	402.0	3 954.9	10.2%	413.6	899.9	46.0%
2004	460.5	4 715.3	9.8%	420.2	945.1	44.5%
2005	597.2	5 169.1	11.6%	458.4	1 125.4	40.7%
2006	686.9	5 547.1	12.4%	538.0	1 300.8	41.4%
2007	806.7	5 759.0	14.0%	613.6	1 528.9	40.1%
2008	226.0	5 592.9	4.0%	614.3	1 159.6	53.0%
2009	557.5	5 813.5	9.6%	607.8	1 299.0	46.8%
2010	394.6	5 948.7	6.6%	593.0	1 135.7	52.2%
2011	81.5	5 748.3	1.4%	574.4	877.3	65.5%
2012	245.3	5 829.2	4.2%	620.6	1 009.5	61.5%
2013	266.7	5 870.1	4.5%	587.7	964.8	60.9%
2014	219.5	5 734.0	3.8%	612.3	953.1	64.2%
2015	223.3	5 844.3	3.8%	599.0	964.8	62.1%
2016	320.3	6 056.5	5.3%	657.7	1 057.4	62.2%
2017	331.9	6 221.5	5.3%	889.8	1 329.8	66.9%
2018	390.3	6 432.0	6.1%	968.1	1 446.0	66.9%
2019	345.1	6 662.4	5.2%	1 024.5	1 472.7	69.6%
2020	304.3	6 776.1	4.5%	1 041.7	1 463.3	71.2%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Seit 2002 neue Rechnungslegung. Die Ergebnisse der Jahre 1995 bis 2001 sind deshalb nur bedingt mit den späteren Jahren vergleichbar.

Eigenkapital (brutto): Durchschnittliches Eigenkapital.

Personalbestand und Anzahl Banken in Liechtenstein seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahres

Tabelle 2.05

per 31. Dez.	Banken	Vollzeitäquivalente		Beschäftigte		Frauen	Veränderung	Männer	Veränderung
	Anzahl	Total	Veränderung	Total	Veränderung				
1993	5	*	*	1 232	5.7%	*	*	*	*
1994	5	*	*	1 296	5.2%	*	*	*	*
1995	5	*	*	1 353	4.4%	*	*	*	*
1996	5	*	*	1 386	2.4%	590	*	796	*
1997	5	*	*	1 407	1.5%	588	-0.3%	819	2.9%
1998	6	1 447	*	1 555	10.5%	689	17.2%	866	5.7%
1999	12	1 532	5.9%	1 641	5.5%	707	2.6%	934	7.9%
2000	14	1 659	8.3%	1 773	8.0%	758	7.2%	1 015	8.7%
2001	17	1 633	-1.6%	1 769	-0.2%	783	3.3%	986	-2.9%
2002	17	1 614	-1.2%	1 785	0.9%	813	3.8%	1 017	3.1%
2003	16	1 486	-7.9%	1 629	-11.0%	707	-13.0%	922	-9.3%
2004	15	1 494	0.5%	1 636	0.4%	716	1.3%	920	-0.2%
2005	15	1 573	5.3%	1 719	5.1%	736	2.8%	983	6.8%
2006	15	1 718	9.2%	1 849	7.6%	778	5.7%	1 071	9.0%
2007	15	1 883	9.6%	2 034	10.0%	881	13.2%	1 153	7.7%
2008	15	1 964	4.3%	2 159	6.1%	961	9.1%	1 198	3.9%
2009	15	1 930	-1.7%	2 099	-2.8%	920	-4.3%	1 179	-1.6%
2010	16	1 959	1.5%	2 117	0.9%	907	-1.4%	1 210	2.6%
2011	16	1 955	-0.2%	2 109	-0.4%	890	-1.9%	1 219	0.7%
2012	16	1 908	-2.4%	2 059	-2.4%	868	-2.5%	1 191	-2.3%
2013	16	1 901	-0.4%	2 049	-0.5%	841	-3.1%	1 208	1.4%
2014	16	1 927	1.4%	2 079	1.5%	840	-0.1%	1 239	2.6%
2015	15	1 902	-1.3%	2 053	-1.3%	842	0.2%	1 211	-2.3%
2016	14	1 977	3.9%	2 133	3.9%	863	2.5%	1 270	4.9%
2017	15	1 949	*	2 110	*	885	*	1 225	*
2018	14	2 125	9.0%	2 310	9.5%	943	6.6%	1 367	11.6%
2019	14	2 203	3.7%	2 396	3.7%	951	0.8%	1 445	5.7%
2020	13	2 246	2.0%	2 436	1.7%	944	-0.7%	1 492	3.3%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft.

Seit 1998 stammen die Angaben zu den Beschäftigten aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister.

Vollzeitäquivalente: Zur Ermittlung der sogenannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigungszahlen ermöglichen, werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in den Excel-Tabellen der Bankstatistik auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite - Jahresdurchschnitt seit 1993

in % p.a.

Tabelle 2.06

Jahr	Blanko- kredite	Lombard- kredite	Baukredite	Hypothekarkredite				Übrige gedeckte Kredite	Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften
				Einfamilienhaus 1. Hypothek	Einfamilienhaus 2. Hypothek	Landwirtschaftliche Bauten	Gewerbl. und industrielle Bauten		
1993	8.07	7.50	6.56	5.63	6.13	5.63	6.09	7.38	5.94
1994	7.06	6.35	5.14	4.81	5.31	4.81	5.14	6.06	4.81
1995	7.28	6.31	5.00	4.67	5.17	4.84	5.21	6.98	4.66
1996	6.63	5.77	4.73	4.06	4.56	4.06	4.44	6.55	4.60
1997	6.34	5.26	4.30	3.79	4.34	3.79	4.21	6.20	4.38
1998	5.70	4.70	3.87	3.29	3.87	3.29	3.79	5.30	4.00
1999	5.67	4.11	3.55	3.03	3.63	2.88	3.42	4.72	3.38
2000	6.27	4.49	4.02	3.24	3.77	3.02	3.62	5.17	3.00
2001	6.80	4.67	4.34	3.75	4.37	3.75	4.10	5.52	4.25
2002	5.84	3.83	3.88	3.27	3.71	3.49	3.88	4.24	3.56
2003	4.74	3.34	2.65	2.93	3.43	2.92	3.34	4.22	3.19
2004	4.65	3.34	2.75	2.70	3.25	2.75	3.20	4.24	2.75
2005	5.36	3.39	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.33	2.92
2006	5.77	3.63	3.40	2.72	3.22	2.78	3.17	4.63	2.74
2007	6.32	4.13	3.51	2.92	3.36	2.93	3.34	5.18	2.83
2008	5.98	3.97	3.16	2.99	3.58	3.25	3.40	4.17	2.76
2009	5.48	2.90	2.71	2.55	3.05	2.66	2.93	3.30	3.21
2010	5.11	2.70	2.48	2.49	2.99	2.61	2.78	3.84	3.21
2011	5.66	2.78	2.53	2.48	3.06	2.65	3.02	4.10	2.50
2012	5.00	2.71	1.97	2.09	2.77	2.63	2.81	3.57	2.50
2013	5.11	2.69	2.63	2.02	2.88	2.63	2.81	3.50	2.50
2014	5.40	2.52	2.63	1.91	2.80	2.63	2.53	3.38	2.50
2015	5.22	2.63	2.34	1.92	2.61	2.25	2.29	3.38	2.00
2016	6.26	2.67	2.33	1.85	2.57	2.63	2.56	3.17	2.50
2017	5.81	2.72	2.22	1.99	2.43	1.75	2.05	4.00	2.50
2018	6.27	2.99	2.33	1.90	2.44	1.69	2.35	3.75	2.17
2019	6.49	2.87	1.99	1.90	2.30	2.31	2.55	2.90	2.17
2020	5.97	2.37	2.19	1.79	2.05	1.75	2.35	3.68	1.67

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Blankokredite: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.). Teils Kontokorrent-Basis.

Baukredite: Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek. Teils inkl. ¼ % Kreditkommission pro Quartal.

Übrige gedeckte Kredite: Teils Kontokorrent-Basis.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1980 bis 1992 finden sich in den Excel-Tabellen der Bankstatistik auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Jahresdurchschnitt seit 1993

in % p.a.

Tabelle 2.07_2

Jahr	Festgeldeinlagen			Sparkonti			Privatkonti	CHF-Kontokorrentkonti	Kassenobligationen		
	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normal	Jugend	Alter			2-4 Jahre	5-7 Jahre	8-10 Jahre
1993	4.29	4.14	3.86	4.17	4.65	4.63	3.34	*	*	*	*
1994	3.23	3.27	3.36	3.33	3.79	3.67	2.59	*	*	*	*
1995	2.40	2.55	2.69	3.01	3.47	3.30	2.39	*	*	*	*
1996	0.95	1.03	1.12	1.94	2.54	2.34	1.06	*	*	*	*
1997	0.87	0.97	1.05	1.55	2.09	1.84	1.05	*	*	*	*
1998	1.00	1.06	1.18	1.29	1.77	1.52	0.77	*	*	*	*
1999	0.83	0.92	1.04	0.97	1.44	1.19	0.50	*	*	*	*
2000	2.12	2.34	2.58	1.11	1.59	1.36	0.60	*	*	*	*
2001	2.05	2.02	2.00	1.36	1.75	1.67	0.65	*	*	*	*
2002	0.60	0.66	0.86	1.13	1.73	1.60	0.62	*	*	*	*
2003	0.13	0.27	0.72	0.50	1.08	0.93	0.10	*	*	*	*
2004	0.10	0.10	0.14	0.39	1.00	0.83	0.08	*	*	*	*
2005	0.11	0.12	0.16	0.47	1.00	0.83	0.08	*	*	*	*
2006	0.57	0.71	0.95	0.49	1.00	0.83	0.13	*	*	*	*
2007	1.55	1.68	1.86	0.71	0.85	0.72	0.19	*	*	*	*
2008	1.82	1.93	2.07	1.12	1.04	0.87	0.26	*	*	*	*
2009	0.11	0.13	0.20	0.69	0.94	0.71	0.15	*	*	*	*
2010	0.11	0.14	0.22	0.50	1.21	0.88	0.13	*	*	*	*
2011	0.07	0.09	0.21	0.48	1.21	0.75	0.13	*	*	*	*
2012	0.04	0.08	0.17	0.40	0.84	0.40	0.08	*	*	*	*
2013	0.02	0.03	0.10	0.29	1.09	0.39	0.03	*	*	*	*
2014	0.01	0.04	0.07	0.21	0.87	0.25	0.04	*	*	*	*
2015	0.00	0.00	0.01	0.08	0.44	0.08	0.00	*	*	*	*
2016	0.00	0.00	0.00	0.05	0.44	0.08	0.00	*	*	*	*
2017	-0.04	-0.03	-0.01	0.03	0.43	0.13	0.00	0.00	0.08	0.20	0.34
2018	0.15	-0.10	-0.09	0.03	0.37	0.05	0.00	0.00	0.10	0.24	0.39
2019	0.08	-0.12	-0.11	0.02	0.37	0.05	0.00	0.00	0.04	0.19	0.36
2020	-0.05	-0.08	-0.08	0.02	0.37	0.04	0.00	0.00	0.00	0.13	0.29

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Privatkonti: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.).

Festgeldeinlagen: Berechnet für die Einlage von 100 000 CHF.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1980 bis 1992 finden sich in den Excel-Tabellen der Bankstatistik auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der vorliegenden Statistik zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen und die Datenaufbereitung. Danach folgen Angaben über die Publikation der Ergebnisse.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Bankstatistik informiert über den liechtensteinischen Bankensektor. Sie enthält Angaben zur Struktur und Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors (Einzelbasis) und seit 2017 auch Informationen zu den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert).

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Bankstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors zu informieren.

Genutzt wird die Bankstatistik im Inland hauptsächlich vom Liechtensteinischen Bankenverband, von der Finanzmarktaufsicht, von der Regierung und vom Amt für Statistik. Das Amt für Statistik nutzt die Daten der Bankstatistik insbesondere für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Zum erweiterten Nutzerkreis zählen verschiedene Amtsstellen, wissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Rating-Agenturen. Die liechtensteinischen Medien informieren jeweils die Öffentlichkeit über die Hauptinhalte der neu publizierten Bankstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Bankstatistik enthält Finanzdaten der Banken, Daten zur Zinsentwicklung in Liechtenstein, Beschäftigtenzahlen in Liechtenstein und Indikatoren. Vorlage für die Indikatoren bildeten der Kerndatensatz (Core set) und der erweiterte Datensatz (Encouraged set) der Financial Soundness Indicators des Internationalen Währungsfonds (IMF), die Risikoindikatoren (Risk indicators dashboard) der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und Indikatoren aus dem Financial Access Survey (FAS) des IMF. Ausserdem wurden weitere Liechtenstein spezifische Indikatoren aufgenommen.

Sie umfasst Daten über Bilanzpositionen und Erfolgsrechnungspositionen, Ausserbilanzgeschäft, verwaltete Vermögen, Zinsniveau in Liechtenstein sowie Personalbestand. Diese Daten werden teilweise nach Domizil etc. aufgegliedert. Zudem werden Indikatoren wie beispielsweise die Eigenkapitalrendite, das Aufwand-Ertrag-Verhältnis etc. berechnet.

Die in der Bankstatistik verwendeten Definitionen stützen sich in erster Linie auf die in der Bankenverordnung festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab.

1.4 Datenquellen

Die Bankstatistik beruht auf Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und des Amtes für Statistik. Das Amt für Statistik führt bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich eine Erhebung durch. Die Vollerhebung wird jeweils Mitte Februar des Folgejahres durchgeführt. Dazu stellt das Amt für Statistik den Banken ein elektronisches Erhebungsformular in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung. Die elektronischen Erhebungsformulare enthalten automatische Summen- und Kontrollfelder. Die von den Banken ausgefüllten Formulare werden dem Amt für Statistik elektronisch über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik online zugestellt. Die Einreichfrist ist Ende März. Es wird eine Erhebung durchgeführt, da in den Geschäftsberichten der Bankinstitute bzw. bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) nicht alle Informationen für die Bankstatistik zur Verfügung stehen. Definitorisch stützt sich die Erhebung auf die in der Bankenverordnung (LGBI. 1994 Nr. 22) festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab. Die Banken haben bei der Erstellung der Jahresrechnung die in Art. 24 BankV festgehaltenen Grundsätze zu befolgen.

Die aktuelle Rechnungslegung wird seit dem Geschäftsjahr 2002 angewandt.

Seit 1998 werden die Angaben über den Personalbestand in Liechtenstein per Stichtag aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik ausgewertet.

Die Angaben zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen.

Seit 2017 erhält das Amt für Statistik zusätzlich Information von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), welche die FMA aus aufsichtsrechtlichen Gründen bei den Bankinstituten in Liechtenstein erhebt. Die FMA stellt dem Amt für Statistik die Daten in Form von Excel-Tabellen über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik elektronisch zu. Die Daten über verwaltete Vermögen und die Daten für die Berechnung der Risikoindikatoren werden Anfang Mai ans Amt für Statistik übermittelt. Die Daten zur ausführlichen Monatsbilanz (Bilanz nach Währung) und Zinsbindungsbilanz (Bilanz nach Fälligkeit) werden seit 2019 nicht mehr von der FMA ans Amt für Statistik übermittelt, sondern direkt vom Amt für Statistik mit dem elektronischen Erhebungsformular erhoben. Diese Daten standen ab 2019 nicht mehr bei der FMA zur Verfügung.

1.5 Datenaufbereitung

Die erhobenen Daten der einzelnen Banken werden in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet. Seit 2017 wird die Statistiksoftware SAS für die Datenaufbereitung verwendet. Nach dem Import der Daten in die Statistiksoftware SAS, werden die Daten mit Hilfe von Plausibilisierungsregeln geprüft. Fehlende oder unplausible Angaben werden, wenn möglich, von anderen Angaben im Erhebungsformular abgeleitet bzw. korrigiert. Wenn dies nicht möglich ist, werden fehlende oder unplausible Angaben vom Amt für Statistik bei den Banken nachgefragt und dann ergänzt bzw. korrigiert.

Die Daten zu den Beschäftigten in Liechtenstein werden im Mai des Folgejahres aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik per Stichtag 31.12. des Berichtsjahres abgefragt und als Excel-Dateien abgespeichert.

Die Daten zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen und als Excel-Datei abgespeichert.

Die erhaltenen Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) werden ebenfalls in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet.

In der Statistiksoftware SAS erfolgt danach die Auswertung der Daten aus der Erhebung des Amtes für Statistik und der Daten der FMA und die Erstellung der Tabellen für die Publikation. Die Berechnung der Indikatoren erfolgt in Excel.

Zur Kontrolle werden die erstellten Tabellen mit den Basisdaten verglichen. Ausserdem werden die Tabellen mit den Vorjahrestabellen verglichen.

Es werden keine Hochrechnungen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Das Amt für Statistik veröffentlicht die erhobenen Daten zur Wahrung des Statistikgeheimnisses nur in Form von zusammengefassten Statistiken. Die Banken selbst publizieren in ihren Geschäftsberichten Bilanz und Erfolgsrechnung sowie weitere Informationen.

Die Bankstatistik wird jeweils in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Bankstatistik stehen auf der Internetseite des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung. Die Zeitreihen dieser Excel-Tabellen enthalten zusätzliche Jahresangaben. Des Weiteren sind auf der Internetseite des Amtes für Statistik die in der Bankstatistik publizierten Grafiken im Excel-Format abrufbar. Informationen stehen zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik für die interaktive Datenabfrage unter www.etab.llv.li zur Verfügung.

1.7 Wichtige Hinweise

In der Bankstatistik werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche vorher nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt.

Seit 2017 werden in der Bankstatistik auch konsolidierte Informationen zur Verfügung gestellt. In dieser Betrachtungsweise sind die Einzelinstitute in Liechtenstein inkl. Zweigstellen und Tochtergesellschaften enthalten.

Im Vergleich zum Bericht „Finanzmarkt Liechtenstein“ der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) können Differenzen entstehen, weil das Amt für Statistik die Daten zu einem späteren Zeitpunkt erhebt. Dadurch können bei den Daten des Amtes für Statistik gegebenenfalls Korrekturen der Bankinstitute einfließen.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Bankstatistik kann einen Grossteil der Nutzerwünsche betreffend Entwicklung des Bankensektors in Liechtenstein erfüllen.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten, welche durch das Amt für Statistik bei den Bankinstituten erhoben werden, ist als sehr gut einzuschätzen. Der Bankstatistik liegen dieselben Daten wie für die Jahresrechnungen der Banken zugrunde. Ausgewiesene Revisionsstellen überprüfen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Jahresberichte der einzelnen Banken und halten die Ergebnisse in ihren Revisionsberichten fest. Die Qualität der Daten aus dem Unternehmensregister des Amtes für Statistik ist gemäss Beschäftigungsstatistik als gut einzuschätzen. Die Qualität der Daten aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik ist gemäss Bildungsstatistik als sehr gut einzuschätzen. Als sehr gut kann die Datenqualität der erhaltenen Daten (verwaltete Vermögen und Risikodaten) der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) eingeschätzt werden.

2.2.2 Abdeckung

Die publizierte Bankstatistik basiert auf einer Vollerhebung und beinhaltet alle Banken in Liechtenstein. Über- oder Untererfassungen liegen keine vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft zu den Banken gezählt.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen bei der Datenerfassung können als sehr gering eingestuft werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Antwortausfälle liegen einzig bei den Hypothekaranlagen und Baukrediten vor. Teilweise fehlen die Angaben bei den Hypothekaranlagen über die Neuanlagen und die Rückzahlungen nach Baukategorien. Weitere unvollständige Angaben können bei der Frage nach der Gewährung und der Rückzahlung von Baukrediten sowie deren Umwandlung in Hypothekaranlagen nach Baukategorien vorliegen.

2.2.5 Datenaufbereitung

Im Zuge der Datenaufbereitung sind bislang keine Fehler aufgetreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt liegt ein Zeitraum von rund sechs Monaten. Die Bankstatistik 2020 wird gemäss Publikationsplanung am 16. Juni 2021 veröffentlicht. Die Bankstatistik 2020 wurde zum angekündigten Termin veröffentlicht.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

In der Bankstatistik finden sich lange Zeitreihen, die zum Teil bis zum Jahr 1970 zurückreichen (siehe Excel-Tabellen auf der Internetseite des Amtes für Statistik). Im Jahr 2017 liegt ein Zeitreihenbruch vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung in der Bankstatistik (Grundgesamtheit) werden seit 2017 Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt. Zudem werden seit 2017 Zweigstellen berücksichtigt. Vor 2017 wurden Bankinstitute ohne Einla-

gengeschäft sowie Zweigstellen nicht berücksichtigt. Bis 2017 sind die Daten zeitlich vergleichbar.

Räumlich sind die Daten vergleichbar. Räumlich werden die Bilanzpositionen nach Wohnsitz bzw. Sitz der Kunden im Frankenwährungsgebiet aufgegliedert. Seit 2017 werden die Bilanzpositionen zusätzlich für Liechtenstein ausgewiesen.

2.4.2 Kohärenz

Die Bankstatistik ist in sich kohärent. Die verschiedenen Begriffe werden in der gesamten Publikation einheitlich verwendet. Ein Zeitreihenbruch liegt im Jahr 2002 aufgrund der Einführung neuer Rechnungslegungsvorschriften vor. Seither wird die aktuelle Rechnungslegung angewandt. Die in der Publikation verwendeten Beschäftigungszahlen in Liechtenstein stammen, wie auch jene in der Bevölkerungs- und in der Beschäftigungsstatistik, aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BankV	Verordnung über die Banken und Wertpapierfirmen, LGBl. 1994 Nr. 22
CHF	Schweizer Franken
EUR	Euro
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Tsd.	Tausend
USD	US-Dollar
VZÄ	Vollzeitäquivalente
% p.a.	Prozent per annum
.	Angabe ist nicht zweckmässig.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
<u>Wert</u>	Ein unterstrichener Wert in einer Tabelle oder im Text bedeutet, dass der Wert im Vergleich zur Vorjahrespublikation berichtigt wurde.

2 Begriffserklärungen

Die Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften gemäss Art. 22 bis 24n der Bankenverordnung vom 22.2.1994 finden Sie im Anhang 3 der Verordnung. Abschnitt III. Gliederung der Bilanz (Art. 24b) erläutert die Bilanzpositionen, Abschnitt IV. Gliederung der Erfolgsrechnung (Art. 24c) erläutert die Erfolgsrechnungspositionen.

Anteil Online-Banking

Der Anteil Online-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Online-Banking nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Anteil Mobile-Banking

Der Anteil Mobile-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Mobile-Banking (mit App) nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) in % berechnet sich aus dem $\rightarrow$ Geschäftsaufwand im Verhältnis zum $\rightarrow$ Gesamtertrag multipliziert mit 100. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschafteten die Banken.

Ausschüttungsquote

Die Ausschüttungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der geplanten Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital zum Jahresgewinn multipliziert mit 100.

Ausserbilanzgeschäft

Das Ausserbilanzgeschäft wird auch indifferentes Bankgeschäft oder neutrales Bankgeschäft genannt. Es handelt sich um das Bankgeschäft, das nicht bilanzmässig erfasst wird. Dazu zählen Eventualverpflichtungen (z.B. Bürgschaften, Garantien), unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite, offene derivative Finanzinstrumente und Treuhandgeschäfte. Diese müssen «unter dem Strich» separat ausgewiesen werden. Wirtschaftlich gehören zum Ausserbilanzgeschäft auch Dienstleistungsgeschäfte von Banken, die weder Aktiv- noch Passivgeschäfte sind, wie Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Wertschriftenhandel und Zahlungsverkehr.

Baukredit

Zweckgebundener, kontokorrentmässig geführter Kredit für die Finanzierung eines Neu- oder Umbaus. Der Kredit wird grundpfandrechtlich sichergestellt. Die auflaufenden Zinsen sind im Baukreditbetrag berücksichtigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Baukredit in der Regel in eine Hypothek umgewandelt.

Bruttoertrag

Der Bruttoertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsertrag, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften sowie übriger ordentlicher Ertrag.

Custody-Vermögen

Beim Custody-Vermögen handelt es sich um von den Banken betreute Vermögen, die ausschliesslich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden. Die Banken beschränken sich dabei auf die Verwahrung sowie das Inkasso, ohne irgendwelche zusätzliche Dienstleistungen zu erbringen. In der Regel stammen solche Vermögen von anderen Banken, Effektenhändlern, Custodians, Brokern, institutionellen oder anderen Investoren.

Deckungsquote gefährdeter Forderungen

Die Deckungsquote gefährdeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Einzelwertberichtigungen zum Bruttoschuldbetrag multipliziert mit 100.

Domizil

Die Aufgliederung erfolgt nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Durchschnittliches Eigenkapital $\rightarrow$ Eigenkapital

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken, dem gezeichneten Kapital, den Kapitalreserven, den Gewinnreserven, dem Gewinn-/ Verlustvortrag und dem Jahresgewinn/ -verlust. Das durchschnittliche Eigenkapital berechnet sich aus dem Mittelwert des Eigenkapitals am Jahresbeginn (bzw. Jahresende Vorjahr) und des Eigenkapitals am Jahresende.

Eigenkapital (Brutto) → Eigenkapital

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite wird auch als Eigenkapitalrentabilität oder Eigenmittelrendite bezeichnet. Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite in % ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit zum → durchschnittlichen Eigenkapital multipliziert mit 100.

Einheimische Bankinstitute

Unter einheimischen Bankinstituten werden alle Banken mit Sitz in Liechtenstein verstanden, die nicht durch ein ausländisches Finanzinstitut oder -gruppe kontrolliert und nur durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) beaufsichtigt werden.

Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene

Die Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einlagekonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einleger pro 1 000 Erwachsene

Die Einleger pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einleger aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einzelbasis

Unter Einzelbasis werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen verstanden.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union mit Sitz in Luxemburg.

Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen

Die Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen in % berechnen sich aus dem Verhältnis von den Forderungen gegenüber Banken und Kunden ohne CHF zu den Forderungen gegenüber Banken und Kunden multipliziert mit 100.

Frankenwährungsgebiet

Das Frankenwährungsgebiet umfasst aufgrund des Währungsvertrages die Schweiz und Liechtenstein. In den Bilanztabellen der Bankstatistik werden die Positionen sowohl im Total als auch für das Frankenwährungsgebiet ausgewiesen. So bezeichnen z.B. die Forderungen gegenüber Banken im Frankenwährungsgebiet die Forderungen mit Sitz in Liechtenstein oder der Schweiz. Die Forderungen selbst müssen nicht auf Schweizer Franken lauten.

Fremdkapital

Das Fremdkapital setzt sich aus folgenden Bilanzpositionen zusammen: Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken).

Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto)

Unter gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) wird der Bruttoschuldbetrag abzüglich der Einzelwertberichtigungen verstanden.

Geldmarktkonto

Unter Geldmarktkonti werden Call- und Festgeldanlagen verstanden.

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsaufwand, Kommissionsaufwand, Personalaufwand und Sachaufwand.

Gesamtertrag (für Indikatoren)

Der Gesamtertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Erfolg aus dem Zinsgeschäft, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften und übriger ordentlicher Ertrag.

Gesamtkapitalquote (Total capital ratio)

Die Gesamtkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Gesamtkapitalquote in % berechnet sich aus den Eigenmitteln des Instituts im Verhältnis zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Gesamtkapitalrendite

Die Gesamtkapitalrendite in % berechnet sich aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme multipliziert mit 100.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand besteht aus den Erfolgsrechnungspositionen Personalaufwand und Sachaufwand.

Geschäftsertrag (Netto) → Gesamtertrag (für Indikatoren)**Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)**

Die harte Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die harte Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis vom harten Kernkapital (CET1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Hypothekaranlagen

Von den Banken fest übernommene Forderung, die durch ein Pfandrecht an einem Grundstück gesichert ist.

Kassenobligationen

In der Schweiz und in Liechtenstein von Banken laufend ausgegebene Obligationen mit einer Laufzeit von zwei bis zehn Jahren.

Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio)

Die Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Kernkapital (T1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Konsolidiert

In der konsolidierten Betrachtungsweise werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber Immobilienfirmen zur Finanzierung von Renditeobjekten zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber kommerziellen Immobilienfirmen zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100. Als kommerzielle Immobilienfirmen gelten Unternehmen, die hauptsächlich im Bereich der Immobilienprojektentwicklung bzw. -umsetzung tätig sind.

Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditkonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditnehmer aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity coverage ratio)

Die Liquiditätsdeckungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Liquiditätsdeckungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis des Liquiditätspuffers eines Instituts zu seinen Netto-Liquiditätsabflüssen wäh-

rend einer Stressphase von 30 Kalendertagen multipliziert mit 100.

Nettoneugeldzufluss (-abfluss)

Der Nettoneugeldzufluss (-abfluss) von Kundenvermögen während einer bestimmten Zeitperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie dem Zufluss oder Abfluss bei bestehenden Kunden zusammen. Performancebedingte Vermögensänderungen (z.B. Kursveränderungen, Zinsen- und Dividendenzahlungen) gelten nicht als Zufluss bzw. Abfluss.

Nicht zinstragender Aufwand

Der nicht zinstragende Aufwand besteht aus dem Kommissionsaufwand und dem → Geschäftsaufwand.

Operatives Einkommen

Unter operatives Einkommen wird das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verstanden.

Quote gestundeter Forderungen

Die Quote gestundeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den gestundeten Forderungen (Brutto) zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Quote notleidender Kredite

Die Quote notleidender Kredite in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Bruttoschuldbetrag zu den Forderungen gegenüber Kunden abzüglich der Einzelwertberichtigungen multipliziert mit 100.

Regulatorisches Gesamtkapital

Unter dem Begriff „regulatorisches Gesamtkapital“ werden die Eigenmittel des Instituts verstanden (vgl. → Gesamtkapitalquote).

Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden

Unter sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden werden die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken verstanden.

Sektor

Die sektorielle Gliederung in der Bankstatistik orientiert sich am Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Für Inländer (Liechtenstein) werden die Sektoren nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden. Ausländer werden unter dem Sektor übrige Welt zusammengefasst.

Sektor	Kurzbeschreibung
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen mit Ausnahme der juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Einschliesslich der Selbständigen in den Bereichen Rechts und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Finanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.
Staat	Land, Gemeinden, Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, ALV) und nicht marktbestimmte öffentlich-rechtliche Organisationen (Liechtensteinische Musikschule, Liechtensteinisches Landesmuseum, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil, Universität Liechtenstein etc.).
Private Haushalte	Private Haushalte in ihrer Funktion als Arbeitnehmer, als Selbständige, als Eigentümer von Vermögenswerten und als Arbeitgeber von Hausangestellten. Ohne die Selbständigen in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Nicht marktbestimmte Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit (Familienhilfvereine, Historischer Verein des Fürstentums Liechtenstein, Kindertagesstätten, Theater am Kirchplatz, Stiftung für Heilpädagogische Hilfe etc.). Ihre Tätigkeit dient den privaten Haushalten.

Sparkonto

Spareinlage in der Form eines Bankkontos mit besonderem gesetzlichem Schutz (Konkursprivileg). Dem Sparzweck entsprechend weist das Sparkonto im Vergleich zum Privatkonto limitierte Dispositionsmöglichkeiten auf, wird aber dafür in der Regel höher verzinst.

Treuhandgeschäfte

Treuhandgeschäfte sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Unter Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden die Verbindlichkeiten ohne CHF verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Vermögenswertbelastungsquote

Die Vermögenswertbelastungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Vermögenswertbelastungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den belasteten Vermögenwerten zu den gesamten Vermögenwerten multipliziert mit 100.

Verschuldungsquote (Leverage ratio)

Die Verschuldungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Verschuldungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Kapitalmessgrösse eines Instituts zu seiner Gesamtrisikopositionsmessgrösse multipliziert mit 100.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad in % berechnet sich aus dem $\rightarrow$ Fremdkapital im Verhältnis zum $\rightarrow$ Eigenkapital multipliziert mit 100.

Verwaltete Vermögen

Als verwaltete Vermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (gemäss BankV Art. 24b Posten 2a) Sparein-

lagen, 2b) bb) sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist und 3) verbrieftete Verbindlichkeiten) der Passiven sowie Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Hinzu kommen allenfalls weitere Arten von Kundenvermögen, die sich aus dem Prinzip des Anlagezweckes ableiten lassen. Vermögen mit Anlagezweck von institutionellen Kunden, von Firmenkunden und von Privatkunden sowie Vermögen von Anlagefonds bzw. Investmentunternehmen sind mitzuzählen, es sei denn dass es sich um reines $\rightarrow$ Custody-Vermögen handelt. Diese Custody-Vermögen sind nicht einzubeziehen.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten abzüglich der Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten, Forderungen und Schuldverschreibungen aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen. Die Forderungen setzen sich aus den Positionen Forderungen gegenüber Banken und Forderungen gegenüber Kunden zusammen.